

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

**20 % Rabatt auf Burgerstein
Multivitamin-Mineral CELA
Rundum versorgt. Tag für Tag.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 27. September 2019 – Nr. 39



ETAVIS
KRIEGL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch

Die Nationalhymne spielen und 50'000 Leute singen mit



Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20



Am vergangenen Sonntag kehrte die Jugendmusik Pratteln (JMP) vom Eidgenössischen Jugendmusikfest in Burgdorf zurück und wurde ehrenvoll empfangen. Wenn es nach dem Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder geht, soll die JMP im Jahr 2022 einen speziellen Auftritt in Pratteln haben. Foto Daniel Aenishänslin **Seite 15**

JK HÖRBERATUNG DORNACH-ARLESHEIM

HAPPY TO HEAR

Friedensgasse 12
4143 Dornach
Tel 061 703 00 01

E-Mail info@Hoerberatung-Dornach.ch
Web www.Hoerberatung-Dornach.ch

Finanzexperte und Konsumentenschützer

Jede Woche meine eigene Sendung auf Youtube.

Geld anlegen? Anlagefonds? Pensionsplanung?
Hypotheken amortisieren? und vieles mehr ...

Profitieren Sie von meinen Informationen jederzeit in aller Ruhe von zu Hause aus ...
... und nach wie vor bei mir persönlich!

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch 

36 Jahre Erfahrung

Die wilden Zeiten beginnen

mit grossem Wild-Schaubuffet

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



**Gemeinde
MuttENZ**

Die Gemeinde MuttENZ gehört zu den grössten Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft und verfügt über eine unabhängige Trinkwasserfassung und -verteilung.

Für das Ressort Wasserversorgung der Abteilung Betriebe suchen wir **per 1. Februar 2020** oder nach Vereinbarung eine/n

Facharbeiter/in Wasserversorgung (Sanitärinstallateur/in EFZ) 100 %

Ihre Hauptaufgaben

- Unterhalt, Betrieb und Qualitätskontrolle der Brunnenanlagen, Quellen, Pumpwerke und Reservoirs
- Neubau, Umbau und Reparatur des Leitungsnetzes und der Hydranten
- Installation, Unterhalt, Reparatur und Ableseung der Wassermesser
- Neubau und Reparatur von Hausanschlüssen

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre als Sanitärinstallateur/in und haben sich idealerweise bereits zum/zur Rohrnetzmonteur/in weitergebildet oder sind bereit, die Ausbildung zu absolvieren. Ausserdem sind Sie im Besitz des Führerausweises Kat. B.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttENZ.ch) senden Sie bitte bis **4. Oktober 2019 per Post** an die Gemeinde MuttENZ, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Werner Stegmann, Abteilungsleiter Betriebe, Tel. 061 467 97 45, gerne zur Verfügung.

**Thomas
de Courten**
wieder in den Nationalrat

Jetzt wählen !
2x auf Ihre **Liste 3**

Komitee «Thomas de Courten in den Nationalrat»

Nachstehende Persönlichkeiten empfehlen die Wiederwahl von Thomas de Courten in den Nationalrat :
Caspar Baader, e. Nationalrat, Gelterkinden; Erich Baumberger, Aesch; Reto Bergamin, e. Leiter Polizeiposten Waldenburg, Waldenburg; Rolf Blatter-Meury, Landrat, Pfeffingen; Christian Blaser, e. Gemeinderat, Diegten; Remo Bossert, Gelterkinden; Rosmarie und Otto Brunner, e. Landrätin, MuttENZ; Jürg Buess, e. Bezirksrichter/Unternehmer, Gelterkinden; Urs Degen, Oberwil; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Daniela und Christoph Gaugler, e. Landratspräsidentin, Lausen; Johann-Rudolf Gunzenhauser, Sissach; Hans Rudolf Gysin, e. Nationalrat, Pratteln; Christophe Loetscher, e. Präsident Verband Baselbieter Bürgergemeinden, Hölstein; Oskar Kämpfer, e. Landrat, Therwil; Alfred und Susanne Kohli, e. Gemeindepräsident und e. Strafrichter, Rickenbach; Markus Meier, Landrat, Ormalingen; Rudolf Pflirter, e. Bürgergemeindepräsident, Pratteln; Matthias Ritter, Landrat, Diegten; Rolf Rudin, Präsident Jagd Baselland, e. Gemeindepräsident, Titterten; Patrick Schäfl, e. Landrat, Liestal; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Hans-Urs Spiess, e. Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Arisdorf; Paul Wenger, Ramllinsburg; Raphael Wiesner, Kilchberg; Karl Willmann, e. Landrat, e. Präsident SVP Baselland, Beinwil am See; Hansruedi Wirz, Vizepräsident Wirtschaftskammer Baselland, Reigoldswil; Stephan Wullschleger, Therwil, u.v.a.m.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**
Hauptstrasse 91 ♦ 4132 MuttENZ Schlosstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den MuttENZer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Schule

Einst der Stolz der Gemeinde, heute ein Tor in die Zukunft



So sieht ein Gruppenzimmer im Primarschulhaus Breite aus: Nach den Sanierungsarbeiten stehen Tische, Stühle und Schränke wieder an Ort und Stelle.

Fotos Daniel Aenishänslin

Gemeinderat Thomi Jourdan begrüßte zur Wiedereröffnung des Breiteschulhauses.



Der Kinderchor der AMS unterhielt mit fröhlichem Gesang.



Besucher durften sich ein Bild von den sanierten Innenräumen machen.

Muttenz feierte gleich doppelt. Das Schulhaus Breite wurde wiedereröffnet und die AMS zelebrierte ihre Musikschnacht.

Von Daniel Aenishänslin

Für Gemeinderat Thomi Jourdan ist es ein Sinnbild. Das Schulhaus Breite stehe für eine Gegenwart, die auf einer reichen Geschichte fusse und Zukunft ermögliche. Dies sagte er während der Wiedereröffnung des Schulhauses am vergangenen Freitagabend. Jourdan richtete seine Ansprache an ein zahlreich

erschiedenes Publikum. Er erinnerte daran, dass das Schulhaus Breite vor 120 Jahren das erste Schulhaus in Muttenz war.

Jourdan illustrierte dies umgehend. Als er vor Jahren erstmals als Gemeinderat die Gemeindeverwaltung betreten habe, sei ihm sofort eine Fotografie von 1901 aufgefallen. Es zeige eine Gemeinde, die aus ein paar Bauernhöfen entlang des Dorfbachs bestehe. Drumherum Wälder, Felder, Wiesen. Doch ein Gebäude «thronte so richtig stolz» über allen anderen. Das Schulhaus Breite. «Wahrscheinlich wurde dieses Foto geschossen, um den neuen Stolz der Gemeinde zu zeigen», folgerte Jourdan, «man könnte

sagen, dieses Schulhaus steht dafür, dass alles, was heute Gegenwart ist, eine Geschichte hat, und dass alles, was heute Gegenwart ist, eine Zukunft schafft.»

Kooperation und Flexibilität

Agnes Hermann, Schulleiterin der Primarstufe, sprach auf dem von Verpflegungsständen gesäumten Pausenplatz von einer hervorragenden Zusammenarbeit. Sie sei es, die zum Erfolg geführt habe. Eine Zusammenarbeit von Gemeinderat, Bauverwaltung, Architektenteam, Baukommission, Hauswart, Lehrpersonen und Schulleitung. «Alle haben ein grosses Mass an Flexibilität bewiesen, denn die Arbeiten

mussten neben dem Schulbetrieb ausgeführt werden», so Hermann.

Sie sei erstaunt, wie das Schulhaus in seine herkömmliche Schlichtheit zurückgeführt werden konnte, obwohl es im Inneren heutigen Unterrichtsformen angepasst worden sei. Der Schwingkeller habe darin weiterhin seinen festen Platz und mache den Kindern grossen Eindruck. Agnes Hermann schloss: «Der Umbau des Kindergartens Rössligasse sowie des Schulhauses Breite ist ein historischer Schritt.»

Wert wurde daraufgelegt, das Schulhaus stielecht umzubauen. Das geschah etwa dadurch, dass Fens-

Fortsetzung auf Seite 5

FDP
Die Liberalen



2x
auf jede
Liste

Balz Stüeckelberger
in den Nationalrat

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch EINER FÜR ALLE(S)



Voller Energie

Eric Nussbaumer

**für Baselland
in den Ständerat**

! !

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Muttener
Anzeiger



RENAULT
Passion for life

RENAULT
CRAZY
DAYS

19. - 28.
September

Total crazy! Profitieren Sie jetzt von wahnsinnigen Vorteilen:

- Lagerprämien bis zu Fr. 7 500.-
- 4 geschenkte Winterräder
- 0,9% Leasing Platinum

GARAGE KEIGEL

Füllinsdorf: 061 565 12 20 **Basel:** 061 565 11 11
Oberwil: 061 565 12 14 **Zwingen:** 061 565 12 22

Alle Details auf www.renault.ch www.GARAGEKEIGEL.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Zur Entwicklung neuer Projekte und zur Ablösung eines Minderheitsaktionärs suchen wir einen Investor.

**Investitionskapital CHF 3'000'000.00
(drei Millionen Schweizer Franken)**

Es handelt sich um Projekte und um ein Minderheitsaktienpaket eines sehr gut positionierten Unternehmens (KMU) in der Nordwestschweiz, das über eine erfolgreiche und über Jahre durch Verträge abgesicherte Produktpalette verfügt. Das Namensaktienpaket von 25% wird in Absprache mit dem Mehrheitsaktionär mangels Nachfolge verkauft. Der Investor kann von einer Mindestrendite von 3% pro Jahr ausgehen. Die Übernahme des Aktienpakets findet nach Übereinkunft statt, frühester Zeitpunkt ist der 30. Juni 2020.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter Chiffre 3193 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Wir werden mit Ihnen zeitnah Kontakt aufnehmen.

Fortsetzung von Seite 3

terrahmen aus Holz gewählt wurden. Gemäss Gemeinderat Jourdan auch «mit ganz viel Feingefühl». Neu stehen den rund 50 Lehrpersonen und über 300 Schülern aus dem Schulhaus Breite und dem Kindergarten Rössligasse Gruppenräume und Halbklassenzimmer zur Verfügung. Im obersten Stockwerk des gegenüberliegenden Feuerwehrmagazins wurden eine Bibliothek und eine Aula eingerichtet.

Mit ganz viel Musik

Primarschule und die Allgemeine Musikschule (AMS) nutzten an diesem Abend Synergien. Im Rahmen der dritten Musikschulnacht

wurde das Schulhaus Breite wiedereröffnet. In den unterschiedlichsten Lokalitäten im Dorfkern präsentierte die AMS ihr Schaffen. Ein Cello-Ensemble spielte vor dem Kindergarten an der Rössligasse. Im Jugendhaus Fabrik heizten Bands und eine Djembé-Sektion ein. Das Jugendmusik-Korps trat in der Aula über dem Feuerwehrmagazin auf, in den Gängen des Schulhauses sang ein Chor. Und mehr. AMS-Schulleiter Samuel Bornand betonte, was die musikalischen Beiträge betreffe, gehe es vor allem ums Zuhören und nicht ums Festen. «Die Musik soll im Zentrum stehen.» Nichtsdestotrotz: Als er gehört habe, dass Musikschulnacht und Wiederer-

öffnung terminlich zusammenfallen, «war mir klar, das machen wir gemeinsam». Musik- und Primarschule würden ein sehr gutes Einvernehmen pflegen.

Was mit der Wiedereröffnung des Schulhauses Breite als Endpunkt betrachtet werde, sei bereits wieder ein Startschuss. Die nächste Planung stehe an. «Wir haben wieder steigende Schülerzahlen und Kindergärten, die in die Jahre gekommen sind», gab Thomi Jourdan bekannt. Diese Kindergärten müssten neu geplant, gedacht oder sogar neu gebaut werden. Vielleicht darum riet Jourdan den Anwesenden: «Geniessen Sie die Gegenwart, die Zukunft kommt schon bald.»

Wirtschaft

Gewerbeschau mal anders

Vier Muttenser Firmen luden zu einer etwas anderen Gewerbeschau.

tas. Die Unternehmen Domino Möbel, Eotec AG, Grollimund AG und Jakob Gutknecht AG luden am Samstag zu einer kleinen Gewerbeschau im Muttenser Gewerbegebiet Bizenen. Für die Öffentlichkeit gestatteten sie einen Blick in ihre Werkstätten. Fünf Lehrberufe rund um den Metall-, Holz- und Möbelbau wurden vorgestellt. Die

Besucher durften auch selber Hand anlegen und ein LED-Windlicht bauen. Das LED-Teelicht gab es bei Eotec, die Metallteile wurden bei Jakob Gutknecht und der Holzboden bei Domino Möbel angefertigt. Dies kam bei den Besuchern, vor allem bei den Kindern, sehr gut an. An diversen Maschinen, unter Anleitung des Personals, konnte Gross und Klein für dieses Windlicht arbeiten. Auf diese Weise konnten auch die Lernenden gleich ihr Wissen weitergeben. Ausserdem konnte man das

Schweissen ausprobieren und seine Geschicklichkeit beim Kran-Parcours testen.

Die Gewerbeschau war sehr gut besucht und die Hamburger des Chefkochs Christian Roser fanden grossen Anklang. Da das Wetter nochmals sommerlich warm war, hatte auch Fränky's Tuk Tuk viel zu tun, um die Leute mit diversen Getränken zu versorgen. Für grossartige Unterhaltung sorgte die Jeepers Creepers Jazzband, welche abwechselnd bei allen Firmen einige Zeit lang spielte.



Viele Interessierte besuchten die kleine Gewerbeschau, welche von vier Muttenser Unternehmen veranstaltet wurde.

Fotos zVg



Ein solches LED-Windlicht durften die Besucher selber herstellen.



Im Beisein der Lernenden stanzen die Besucher selber Löcher in das Metallblech.



Auch die jüngsten durften an der Kreissäge Metallröhren für das Teelicht zuschneiden.

Kolumne

Die neueste Mode

Ein Paar, eine hübsche junge Dame und ein nicht minder hübscher junger Herr, von vielen als Prinzessin und Prinz gesehen und begrüsst. Sie hätten aus einer Königsfamilie stammen können. Ihre Bewegungen waren majestätisch, schön, weich, filigran. Ausgewählt waren sie gekleidet, edle Stoffe fielen von ihnen. Wenn das Paar sich nach draussen begab, versuchte man sachte von ihm einen Blick oder ein Wort zu erhaschen, beinahe niemand schritt an dem Liebespaar vorbei, ohne es zu begrüßen und am liebsten wäre man stehengeblieben, um sich mit ihnen unterhalten zu können. Hypnotisiert von den



Von
Nimet Sahin

beiden, versäumten die Leute ihre eigenen Termine sogar, doch niemand wollte auf eine unangenehme Weise auffallen, so hielten sich manche Leute im Zaume und schritten gegen ihren eigenen Willen fort. Gewisse blieben stehen, um in aller Ruh und ohne aufdringlich zu wirken ihr Pärchen von hinten betrachten zu können, wie es sich fortbewegte, zärtlich die Hände hielt, wie sie sich fein und sachte streichelten.

Es erhielt viele Einladungen, so viele, dass es zuweilen überfordert war, jeder wollte das wohlthuende Paar bei sich haben und wurde traurig, wenn es die Einladung nicht annehmen wollte oder konnte, dann tröstete man sich auf ein andermal. Viele Länder wollten sie gemeinsam bereisen. Kostbare Geschenke erhielt die junge Dame von ihrem zukünftigen Gatten.

Doch dann erhielt sie eines schönen Morgens von ihrem zukünftigen eine E-Mail: «Unsere Beziehung war ein Fehler. Abneigung spüre ich dir gegenüber. Ich will nicht mehr. Lass uns Freunde bleiben. Ach, ich habe eine neue Frau kennengelernt.» Schrieb er ihr.

Ihr Prinz soll – wie in einem Katalog – nebenbei bereits die ganze Zeit im Internet nach einer anderen Frau Ausschau gehalten haben, erfährt sie kurz darauf. Die Beweise evident. Dieses Betragen soll nun gang und gäbe sein. Die neueste Mode, in die niemand hineinschlüpfen möge. Amen.

LESUNG

WIESO WIR NACH DEM TODE LEBEN

LESUNG AUS DEM WERK „IM LICHT DER WAHRHEIT – GRALSBOTSCHAFT“
VON ABD-RU-SHIN

Hotel Euler, Salon Rouge

Centralbahnplatz 14 | 4002 Basel/direkt beim Bahnhof SBB

Di. 22. Oktober 2019 | 19.30 Uhr

Kostenbeitrag 10.– SFR
ermässigt 7.– SFR



STIFTUNG
GRALSBOTSCHAFT

Stuttgart · www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen



AM 20. OKTOBER
IN DEN
NATIONALRAT



LISTE 11

grünliberale

Gesucht: Zuverlässiger, erfahrener
**Steuerberater/in und
Immobilienverwalter/in**

für zwei Mehrfamilienhäuser (Umgebung
BS und BL), gerne auch Einzelperson,
eventuell auch Rentner/in.

Anfragen unter AZ Anzeiger AG an Chiffre
5345, Hauptstrasse 37, 4242 Laufen

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz



**Die Immoverkäufer
mit Herz**



061 811 88 88

www.schoeffelpartner.ch



Erfolgreich Immobilien verkaufen

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindenberger.ch, 061 405 10 90
info@team-lindenberger.ch



modeva.



**FASHION DAY
SAMSTAG,**

28. SEPTEMBER 2019

08.30 - 17.00 UHR

MODESCHAU

11.30/13.30/15.30 UHR

MODEVA AG, HAUPTSTRASSE 74, 4132 MUTTENZ
WWW.MODEVA.CH



Bildung

Ein Kick für Lehrlinge



Wie kann der Kanton die Lehrlinge am besten unterstützen? Nach dem offiziellen Teil gingen die Gespräche weiter. links im Gespräch: Regierungsrätin Monica Gschwind.

Foto Marius Hagenbach

Das Jubiläum des Förderkurses «e Lehr mit Kick» wurde im GIBM gefeiert.

«Manchmal brauche ich einen Tritt, sonst mache ich nichts für die Schule», sagte der Lehrling. Und erklärte so, wieso er an seinen freien Samstagmorgen gerne den kantonalen Stützunterricht «e Lehr mit Kick» besuche. Seine Offenheit kam bei Regierungsrätin Monica Gschwind, den 50 Mitschülern und den 40 geladenen Gästen der Jubiläumsfeier in der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule MuttENZ (GIBM) gut an. Auch andere Jugendliche erzählten am Samstag,

dass ihnen der soziale Zusammenhalt im «Kick» helfe, die Hausaufgaben zu erledigen. Und ein junger Flüchtling betonte, dass er seine schulischen Lücken schliessen wolle.

Den Stützkurs «e Lehr mit Kick» gibt es seit 20 Jahren. Sein Ziel ist es, dass auch Jugendliche mit schulischen oder sozialen Defiziten eine Lehrstelle bekommen. Denn die Jugendlichen verpflichten sich, Engagement zu leben. Deshalb besuchen sie den Stützunterricht in ihrer Freizeit.

Heute besuchen 50 Jugendliche «e Lehr mit Kick» in der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule MuttENZ. Sie schätzen es, mit den



Marius Hagenbach, angehender Maler, besucht ganz gerne das «Kick».

Foto zVg

Lehrpersonen auch Probleme im Privaten oder im Betrieb besprechen zu dürfen. Zudem legt «e Lehr mit Kick» neben dem Unterricht grossen Wert auf Lerntechnik, Lernfreude und Persönlichkeitsentwicklung. «Wir wollen die jungen Menschen zu lebenslangem Lernen verführen!», betonte der Kick-Lehrer Bruno Klein. Er kann nur unterschreiben, was Geschwind den Lehrlingen zurief: «Behalten Sie Ihr Ziel vor Augen, den Lehrabschluss. Bleiben Sie dran und es kommt gut!»

Gini Minonzio,
Leitung «e Lehr mit Kick»

Weitere Infos: www.lehrmitkick.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

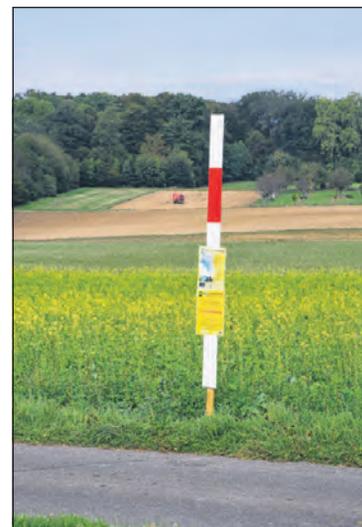
- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien».

Ihr Lokalzeitungen-Team



Zweiter Flur-Rundgang auf der Rütihard



Über 40 Interessierte sind am Sonntag der Einladung der «IG Rettet die Rütihard» zum zweiten Flurrundgang auf der Rütihard gefolgt. Der Imker Hansruedi Vogt und der Landwirt Ruedi Brunner hatten viel Wissenswertes zu erzählen und beantworteten ausgiebig die zahlreichen Fragen der Anwesenden. Nach rund 90 Minuten Rundgang konnten sich alle mit offeriertem Most erfrischen und die mitgebrachten Würste auf dem Feuer «bräteln», die Gelegenheit zum Austausch untereinander wurde auch rege genutzt. Die IG freut sich bereits auf den nächsten Flur-Rundgang.

Veronika del Zenero, für die IG Rettet die Rütihard

Politik**EVP geht aktiv gegen Plakatwald vor**

Aktuell sind die Strassenränder wegen den National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober praktisch allerorts mit Plakaten vollgepflastert. Dabei hat die Bevölkerung bereits vor acht Jahren über den Plakatwald gestöhnt. Die EVP Baselland hat damals gut hingehört und ist 2015 mutig ohne Plakate ins Wahljahr gezogen. Das wurde sehr geschätzt. Seither setzt auch das Gesetz der ausufernden Plakaterei Grenzen. Plakatieren ist auf kantonaler Ebene offiziell nur noch sechs Wochen vor bis eine



In der Mitte: Spitzenkandidatin Elisabeth Augstburger unterwegs mit einem mobilen Wahlplakat in Muttenz.

Foto zVg

nach Wahlen und Abstimmungen erlaubt. Die Bevölkerung hätte Freude, gingen mehr Parteien so kreativ, eigenverantwortlich und passend zum EVP-Slogan «Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» gegen den Plakatwald vor. U.a. zog sie vor wenigen Tagen in Muttenz mit mobilen Plakaten und Stammtisch durchs Dorf. Für gespannte Blicke und interessierte Gespräche war so auf jeden Fall gesorgt.

Thomas Buser

Co-Präsident EVP Muttenz

Leserbriefe**Thomas Tribelhorn in den Nationalrat**

Seit vielen Jahren bin ich mit Thomas Tribelhorn befreundet und schätze ihn als Vorstandsmitglied des Vereins Oeco KMU Netzwerk, wo ich ebenfalls im Vorstand als Vizepräsident tätig bin. Der Verein versteht sich als Thinktank für KMU, Verbände und Politik und bezweckt eine nachhaltige Umwelt-, Energie- und Wirtschaftspolitik.

In unserer gemeinsamen Arbeit nehme ich ihn als aktiven und engagierten Menschen wahr. Er setzt sich für eine nachhaltige und ökologische Wirtschaft ein, und hat ein gutes sozial-bürgerliches Gespür. Er ist als Kantonalpräsident der GLP Baselland und Vorstandsmitglied der GLP Schweiz bestens vernetzt und pflegt in der gesamten Region wertvolle politische und wirtschaftliche Kon-

takte. Seit Jahren setzt er sich für eine aktivere Anwendung von erneuerbaren Energien ein und lebt dies selbst vorbildlich mit einem Plusenergiehaus und als Nutzer von E-Mobilität mittels Sonnenenergie vor.

Als Gemeinderat von Muttenz und Präsident der CVP Muttenz kann ich Ihnen deshalb die Wahl von Thomas Tribelhorn in den Nationalrat sehr empfehlen.

Thomas Schaub, Gemeinderat und Präsident CVP Muttenz

Der geborene Ständerat

Ich kenne Eric Nussbaumer seit genau dreissig Jahren. 1989 zog meine Familie in die Siedlung Stettbrunnen in Muttenz, die von der Energiegenossenschaft Adev mit Wärme für Wasser und Heizung beliefert wird. Eric Nussbaumer war damals Geschäftsleiter und ist

heute Präsident des Verwaltungsrates. Zu Recht mahnt gegenwärtig die junge Generation wirksame Massnahmen für eine ökologisch vertretbare Wende unserer Produktions- und Lebensweise an. Aber einige Leute haben die Notwendigkeit bereits vor Jahrzehnten deutlich erkannt. Zu ihnen gehört Eric Nussbaumer.

In all diesen Jahren lernte ich ihn als faktenbasierten Bewegungskennner und schätzen. Typisch für ihn: zur Illustration seines politischen Willens verschickt er eine kurze, anschauliche und verständliche Publikation: Kleine Gase – grosse Wirkung – der Klimawandel. Zwei junge Wissenschaftler tragen darin die Fakten und die Möglichkeiten zusammen. Als Ständerat wünsche ich mir einen Politiker, der wirksam die Erkenntnisse der Forschung ernst nimmt und weiterhin beharrlich, ausgestattet mit einem frohen Kampfgeist die Zukunft gestalten will. Ich empfehle Eric Nussbaumer zur Wahl in den Ständerat.

Peter Schmid, ehem. Regierungsrat, Muttenz

sich noch viel effizienter für den in unserer Region dringend notwendigen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur einsetzen. Darum wähle ich am 20. Oktober Christoph Buser in den Nationalrat und setze ihn gleich zweimal auf meine Liste. Übrigens: Am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr wird er Lösungsansätze zum Thema persönlich bei der Firma G&H Insekten Schutzgitter in Birsfelden vorstellen und beim Apéro für Anregungen zur Verfügung stehen. Kommen Sie vorbei!

Christof Hiltmann, Landrat Birsfelden

Miriam Locher in den Nationalrat

Miriam Locher steht im Landrat als Fraktionspräsidentin seit Jahren für ihre Werte ein. Sie kämpft dort öffentlich und mit grossem Engagement für sozial Benachteiligte und setzt sich aktiv für eine Gleichstellungspolitik ein, welche diesen Namen auch verdient.

Ich erlebe sie in der täglichen Arbeit als offen, konsequent, transparent, hartnäckig und humorvoll. Ihr politisches Wirken erzielt weit über die Parteikreise hinaus Wirkung und Respekt. Ihre Anliegen soll sie auch auf nationaler Ebene vertreten können, denn ich habe selten jemanden erlebt, der ein Mandat derart gewissenhaft und pflichtbewusst ausübt.

Soziale Chancengerechtigkeit, ein starkes Bildungswesen und eine Freiheit für die Wahl der Lebens- und Familienmodelle sind auch meine Werte. Deshalb werde ich sie am 20. Oktober in den Nationalrat wählen.

Roman Brunner, Vizepräsident Landratsfraktion SP

Anzeige

Für eine vernünftige Verkehrspolitik

In Muttenz und Birsfelden kennt man die negativen Auswirkungen der ungenügenden regionalen Verkehrsinfrastruktur nur zu gut. Der Stau durchs Dorf ist an der Tagesordnung. Das Problem liegt primär an den unzureichenden Kapazitäten der Autobahn A2 und des regionalen S-Bahn-Netzes. Beides sind Zuständigkeitsbereiche des Bundes. Im Landrat hat sich Christoph Buser mit Vehemenz für eine vernünftige regionale Verkehrsinfrastruktur stark gemacht. Als Nationalrat in Bern könnte er

Konzert

Orchestermesse an Heiligabend

In der Mitternachtsmesse an Heiligabend singt der Vianney-Chor mit Solisten und Orchester die «Missa in G» von Johann Joseph Fux (1660–1741) in der katholischen Kirche, und nicht wie im letzten MA geschrieben, in der Dorfkirche St. Arbogast. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.

Fux markiert durch sein umfangreiches musikalisches Schaffen den Höhepunkt des österreichischen Barockstils. Mit seinem bekanntesten Lehrwerk für Komposition und Kontrapunkt «Gradus ad Parnassum» prägt er wesentlich die musikalische Ausbildung bedeutender Musiker wie zum Beispiel Haydn und Mozart. Die «Missa in G» stammt aus dem Archiv des Benediktinerstiftes Ottobeuren. Ausserdem studiert der Chor das Graduale «Tollite portas» von Georg von Pasterwitz ein und singt dies am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), um 10.15 Uhr im Gottesdienst.

Das Chor-Projekt von Musica Sacra startet nach den Herbstferien.

Chorproben sind jeweils donnerstags, 20 bis 22 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche MuttENZ. Die erste Probe ist am 17. Oktober und die letzte am 19. Dezember.

Der Probenstag findet am Samstag, 2. November, von 9.30 bis ca. 15.30 Uhr im Pfarreisaal statt. Während der Probenphase werden alle Chormitglieder Stimmbildung in einzelnen Registergruppen erleben. Die Hauptprobe ist am Montag, 23. Dezember, 19.45 bis 22 Uhr in der Kirche. An Heiligabend trifft sich der Chor um 21.30 Uhr zur Vorprobe in der Kirche und singt das «Fux'sche» Werk dann in der Mitternachtsmesse um 22.30 Uhr.

Würde Ihr Interesse geweckt? Ja, dann kommen Sie bitte am Donnerstag, 17. Oktober, um 20 Uhr, einfach in die erste Chorprobe.

Falls Sie Fragen haben, dann melden Sie sich oder kommen (z.B. nach einem Gottesdienst) bitte direkt auf uns zu. Der Chor Musica Sacra freut sich auf Ihr Mitwirken!

Christoph Kaufmann,
Chorleiter und Organist

Rotlicht übersehen



Auf der Rennbahn-Kreuzung kam es erneut zu einem Unfall. Am Montag, kurz vor 13 Uhr, kam es auf der St. Jakob-Strasse in MuttENZ zu einer Kollision zwischen einem Lieferwagen und einem Tram. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 69-jähriger Lieferwagenlenker von Basel herkommend auf der St. Jakobstrasse in Richtung MuttENZ. Bei der Rennbahnkreuzung beabsichtigte er nach rechts in die Margelackerstrasse einzubiegen. Dabei übersah der Lenker, dass die Ampel für den Rechtsabbieger rot zeigte und kollidierte mit dem ebenfalls in Richtung MuttENZ fahrenden Tram. Beim Unfall wurde niemand verletzt. Die Tramstrecke der Linie 14 war in Richtung MuttENZ für gut 30 Minuten gesperrt. Es kam lokal zu Verkehrsbehinderungen.

Text/Bild Polizei BL

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. *Kollekte:* «oesa» Seelsorgestelle für Asylsuchende.

Wochenveranstaltungen: *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

Altersheim-Gottesdienste: **Freitag, 4. Oktober.** Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei
Samstag. 18.00 Eucharistiefeyer mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeyer mit Predigt. – *Diözesanes Kirchenopfer* für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeyer. – *Tutte le Sante messe italiana* vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst. – **Dienstag.** 19.30 Tiefgänger (Jugendgruppe). – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe (Sunnehuus).

Chrischona-Gemeinde
MuttENZ

Samstag. 8.30 Gebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhütte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Ausstellung

Wenn links plötzlich rechts ist...

MA. Der Geschicklichkeitsparcours im Museum.BL lädt zum Test ein: Finden Sie heraus, wie stark Ihre schwache Seite ist und wie es sich lebt, wenn links plötzlich rechts ist und lechts plötzlich links!

Wir alle haben eine schwache Seite – selbst, wenn wir alles mit links machen und es stets mit rechten Dingen zugeht. Links und rechts sind tief in unserer Sprache verankert. Links und rechts haben in unserem Alltag ihren festen Platz und sie zu vertauschen, kann ganz schön heikel sein. Jeder Mensch hat eine starke und eine schwache Hand. Auch viele Tiere bevorzugen eine Seite: Buckelwale kauen lieber rechts und Vögel spähen mit dem linken Auge nach Feinden, während das rechte Auge nach Futter sucht. Und sogar einige Pflanzen winden sich lieber nur in eine Richtung. Jedoch ist nur bei uns Menschen der Hang zu einer Seite dermassen stark ausgeprägt. Fast 90 Prozent bevorzugen die rechte Hand im Alltag. Entsprechend sind alle Gegenstände und Vorrichtungen – vom Münzeinwurf bis zum Pfannenwender – darauf ausgerichtet. Das macht das Leben als Linkshänderin

oder Linkshänder nicht immer einfach. Zumal im Laufe der Geschichte die linke Hand und insbesondere die linke Seite immer wieder in Verruf gerieten. Bis vor wenigen Jahrzehnten war es deshalb in den Schulen verboten, mit der linken Hand zu schreiben.

Welche Hand für welche Aufgabe taugt, entscheidet das Gehirn. Und die Nutzung der Hände beeinflusst wiederum das Gehirn: Bereits nach zwei Wochen verändert es sich, wenn ein Rechtshänder vorwiegend seine linke Hand nutzt. Die stärker beanspruchte rechte

Gehirnhälfte wächst, die unterbeschäftigte linke Hälfte baut ab.

Geschicklichkeitsparcours

Die Ausstellung «Links & rechts» geht das Thema wortwörtlich von beiden Seiten her an. Beim Eingang zur Ausstellung entscheidet sich der weitere Weg: Rechtshändige gehen nach links, Linkshändige nach rechts. Um den Parcours zu meistern, dürfen alle nur ihre schwache Hand benutzen. Die Ausstellung ist noch bis am 5. Januar in Liestal zu sehen und zu erleben. Weitere Infos: www.museum.bl.ch.



Auf dem Parcours darf man nur die schwache Seite benutzen.

Foto zVg

Fussball 1. Liga

Kampfstark, solidarisch und mit dem nötigen Wettkampfglück



Intensive Partie: Der Muttenez Berkant Eraslan (rechts) versucht, Delémonts Tom Villemin zu stoppen.

Fotos Edgar Hänggi / EH Presse



Endstation Valentino Reist: Der Muttenez Goalie ist auch bei diesem Abschluss von Delémonts Topskorer Mohamed Camara zur Stelle.

Der SV Muttenez überrascht gegen Leader Delémont mit einem 2:1-Heimsieg und klettert auf Rang 10 der Tabelle.

Von Rolf Mumenthaler*

Dank einer fantastischen kämpferischen Leistung und einem herausragenden Valentino Reist zwischen den Pfosten bezwingt der SV Muttenez die als Tabellenführer angezeigte SR Delémont knapp mit 2:1. Mit diesem überraschenden Erfolg unterstrich die Mannschaft von Trainer Peter Schädler, dass sie sich nach dem Aufstieg in der 1. Liga immer besser zurechtfindet.

Tonangebende Jurassier

In der ersten Halbzeit waren die Gäste zwar tonangebend, sie griffen jedoch über weite Strecken ideenlos an, sodass die Einheimischen ihnen nur zwei klare Möglichkeiten zugestehen mussten. Nach einer präzisen Flanke verpasste allerdings Aurelio Currenti

per Kopf freistehend den Ausgleich, und nachdem sich Mohamed Camara gegen die Muttenez Abwehr durchgesetzt hatte, scheiterte er an der brillanten Fussabwehr von Reist.

Die Baselbieter verteidigten von Beginn an solidarisch und gingen im Anschluss an einen schönen Spielzug durch ihren Goalgetter Manuel Alessio, der Schlussmann Severin Fankhauser aus halbrechter Position überwand, in Führung (12.). Kurz vor der Pause legte Manuel Jenny für Srđan Sudar einschussbereit auf, der Abschluss des Muttenez Angreifers fiel aber zu harmlos aus und bereitete Goalie Fankhauser keine Probleme.

Reist hält und hält

Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Jurassier erheblich. Sie waren nun in ihren Aktionen viel gradliniger und druckvoller. Vor allem der trickreiche Astor Kilezi sorgte für einige Unruhe im Strafraum der Gastgeber. So in der 51. Minute, als er Torschützenleader Camara mustergültig bediente, der aber Reist aus bester Abschlussposi-

tion nicht zu bezwingen vermochte. Nur kurz darauf waren die Hausherren schon wieder auf das Können ihres Torhüters angewiesen. Reaktionsschnell lenkte er einen Schuss Nathan Ducommun-dit-Boudry über die Latte. Das nächste Duell zwischen den beiden entschied dann aber der Delsberger Mittelfeldspieler zu seinen Gunsten, indem er mit einer wunderbaren Direktabnahme den längst fälligen Ausgleich realisierte (61.).

Danach vermochten die Rot-schwarzen das Geschehen wieder offenzugestalten und entwickelte sich eine spannende Schlussphase. In dieser brachte der aufgerückte Innenverteidiger Marc Tanner sein Team nach einem von Alessio getretenen Corner mit einem herrlichen Kopfball erneut in Führung (76.). Gleich im Gegenzug hatten die Baselbieter allerdings grosses Glück, denn ebenfalls nach einem Eckball traf Tom Villemin per Kopf lediglich den Innenpfosten, und als bereits die Nachspielzeit lief, nahm Evan Stadelmann das Leder technisch perfekt volley ab. Reist wehrte

aber auch dieses Geschoss ab und sicherte so dem SV Muttenez die überraschenden drei Punkte.

Sein nächstes Auswärtsspiel trägt der SV Muttenez morgen Samstag, 28. September, um 16 Uhr auf der Sportanlage Allmend gegen die U21 des FC Luzern aus.

*für den SV Muttenez

Telegramm

SV Muttenez – SR Delémont 2:1 (1:0)

Margelacker. – 300 Zuschauer. – Tore: 13. Alessio 1:0. 61. Nathan Ducommun-dit-Boudry 1:1. 76. Tanner 2:1.

Muttenez: Reist; Gysin, Morger, Tanner, Muelle; Eraslan; Bislimi, Jenni (88. Grolimund), Beck; Alessio, Sudar.

Bemerkungen: Muttenez ohne Haas, Koç (beide verletzt), Brunner, Minnig, Sprecher (alle abwesend), Eggenberger, Moren und Zogg (alle kein Aufgebot). – Verwarnungen: 23. Rossé, 41. Gysin (beide Foul), 78. Nathan Ducommun-dit-Boudry (Reklamieren). – 77. Pfostenkopfball Villemin.

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Judo **Der Erfolg nach Verletzungspause lässt noch auf sich warten**

WM-Kaltstart für Evelyne Tschopp: Die MuttENZerin scheidet an den Wettkämpfen in Tokio in Runde 2 aus.

Von Brigitta Pflugshaupt*

Ende August wagte sich die MuttENZer Judoka Evelyne Tschopp nach dreimonatiger, verletzungsbedingter Wettkampfpause direkt an die Weltmeisterschaften in Tokio. Die erste Runde durfte sie mit einem Freilos direkt hinter sich bringen. In der zweiten traf Tschopp auf die Spanierin Estella Lopez-Sheriff. Die Baselbieterin konnte diesen Kampf mit einem Wazaari für einen Wurf siegreich beenden.

Fehlende Wettkämpfe

In der dritten Runde hiess die Gegnerin Chelsea Giles, eine gross gewachsene Britin, die gegen Tschopp auch schon das bessere Ende für sich behalten konnte. Bereits nach kurzer Kampfzeit gelang Giles ein Wurf, dem ein Festhalter folgte, aus dem sich Tschopp nicht mehr retten konnte. Leider erreichte die MuttENZer Medizin-Studentin



Auf Formsuche: Evelyne Tschopp ist noch nicht auf ihrem gewohnten Niveau, wie beim Duell gegen Bo Keyeong Jeong zu sehen war.

Foto
Brigitta Pflugshaupt

damit die Hoffnungsrunde nicht und schied aus. Der operierte Fuss behinderte die Schweizerin aber nicht. Ob die fehlende Wettkampfpraxis eine Rollespieler, sei dahingestellt.

Um dieses Manko an fehlenden Wettkämpfen im letzten Quartal wieder aufzuholen, reiste Tschopp am vergangenen Wochenende an den Grand Prix nach Tashkent. Dieses Turnier war nicht so stark besetzt wie die WM und die Chancen für Punkte auf das Olympia-Konto standen gut. Als Num-

mer 1 gesetzt, hatte Tschopp auch in Usbekistan eine Freilosrunde zu Beginn. In der zweiten stand der Schweizerin aber bereits die Koreanerin Bo Keyeong Jeong gegenüber, die auch in Rio an der Olympischen Spielen teilgenommen hatte. Sie ist eine schnelle und unangenehme Gegnerin. Der Kampf war ausgeglichen und ganz am Schluss der Kampfzeit konnte Tschopp die Asiatin Ippon werfen – leider zu spät, der Gong war offenbar bereits vor dem Wurfansatz ertönt und die Wertung wurde nicht gegeben. Der

Kampf ging in den Golden Score, wo bereits die erste Wertung den Kampf beendet. In einem unachtsamen Moment erwischte die flinke Koreanerin ihre Gegnerin mit einem Fusswurf und gewann Ippon. Unerwartet früh war damit der Wettkampf für Tschopp beendet, die Koreanerin gewann das Turnier.

Gute Olympia-Chancen

Auch wenn es dieses Mal noch nicht wie gewünscht gelaufen ist, hat Tschopp weiterhin gute Olympia-Chancen für Tokio im nächsten Sommer. Es stehen noch viele Turniere an bis zum Qualifikationsschluss im Mai 2020 und damit noch einige Möglichkeiten, zu Punkten zu kommen. Die fünf besten Wettkampfergebnisse in dieser Qualifikationsphase werden gewertet für die Rekrutierung der besten 18 Kämpferinnen pro Gewichtsklasse. In der ersten Phase letztes Jahr hat Tschopp bereits optimal punkten können.

Die nächsten grossen Turniere in Brasilia und Perth folgen bereits in Kürze und mit der steigenden Wettkampfpraxis und einem schmerzfreien Fuss wird sich der Erfolg auch wieder einstellen.

*Judo beider Basel

Schach Junioren U10/U12/U14/U16

Die Saison wird in MuttENZ eröffnet

Vom 27. bis 29. September findet im Campus des Bildungszentrums an der Gründenstrasse 40 das erste Qualifikationsturnier zur Einzelmeisterschaft im Jugendschach statt. Erwartet werden neben Eltern und Funktionären rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch solche, die dieses Jahr an den Europa- und Weltmeisterschaften in Bratislava respektive Mumbai gespielt haben oder teilnehmen werden. Die genauen Spielzeiten der einzelnen Alterskategorien sind online auf www.dieschulschachprofis.ch aufgelistet.

Dieses Turnier ist das Eröffnungsturnier zur Saison 2019/20. Es findet neben vier weiteren Turnieren zur Schweizer Einzelmeisterschaft eine ganzjährige Mannschaftsmeisterschaft in der ganzen Schweiz statt, die letztmals durch die Berner Zebras gewonnen wurde. Zudem ist das jährliche Schnellschachturnier im nächsten

Frühjahr ein drittes wichtiges Highlight im Jugendschach.

Die Baselbieter Regierungsrätin und Bildungsdirektorin Monica Gschwind wird morgen Samstag, 28. September, um 9 Uhr den Eröffnungszug zur zweiten Runde des Turniers ausführen. Sie wird an allen ersten Brettern in allen Kategorien den ersten weissen Spielzug führen. Diese Ehre wird an wichtigen Schachturnieren Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur zuteil. Der Besuch der Regierungsrätin ist ein Signal der Wertschätzung, die sie gegenüber dem Schach als Sport und insbesondere dem Jugendschach zeigt.

Die Förderung des Schachspiels für Kinder und Jugendliche ist ein wichtiges Bildungselement. Es fördert unter anderem strategisches Denken und Konzentrationsfähigkeit.

André Vöggtlin,
Präsident Schachklub MuttENZ

Handball 3. Liga

Perfekter Start, frühe Entscheidung

Die Gäste starteten im Bäumlhof annähernd perfekt. Lange hielt der TV MuttENZ hinten die Null und der Match schien bereits früh entschieden. Nach dem ersten Viertel war der Stand 3:13, ehe die Kleinbasler doch noch langsam ins Spiel fanden. Sie kamen bis zur Pause immerhin auf 10:16 heran.

In der zweiten Halbzeit taten sich die MuttENZer etwas schwerer. Die Motivation war nicht mehr dieselbe wie zu Beginn des Spiels. Bei vielen Gegenstössen waren sie erfolglos, denn es fehlte die Konsequenz im Abschluss. Ebenfalls hagelte es Zwei-Minuten-Strafen gegen die Gäste, sodass der Neuzugang und Topskorer von letzter Woche, Jérôme Stöckli, in der 56. Minute mit einer roten Karte wegen der dritten Strafe das Feld verlassen musste. Trotz den Schwierigkeiten gewann MuttENZ die zweite Halbzeit mit der glei-

chen Tordifferenz wie in der ersten und führt nach dem 31:19-Sieg die Tabelle an.

Dominik Koch
für den TV MuttENZ Handball

TV MuttENZ – TV Kleinbasel II 31:19 (16:10)

Es spielten: Mario Mosimann, Sebastian Ebnetter; Simon Altwegg (5/2), Alberto Boulosa (3), Ricardo Cardoso (4), Dominik Koch (3), Noah Mensch, Mario Metzger (6), Andrin Mosimann (1), Jean-Daniel Neuhaus (1), Jérôme Stöckli (2), Dominic Visentin, Cyrill Vöggtli (6).
Trainer: Artur Ritter.

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Verlosung

Mummenschanz kommen für zwei Vorstellungen nach Basel

Die legendäre Formation ist im Musical Theater Basel zu sehen.

MA. Mummenschanz sind seit 2016 mit ihrer abendfüllenden Bühnenshow «you & me» erfolgreich auf Tournee im In- und Ausland. Das aktuelle Programm der visuellen Theatercompany lockt die Zuschauer rund um den Erdball in Scharen in die Theatersäle. Im



Die Maskentheatergruppe Mummenschanz ist seit bald 50 Jahren auf allen Bühnen der Welt erfolgreich.

Foto zVg

1x2 Tickets zu gewinnen

MA. Für die Vorstellung von Mummenschanz am Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, im Musical Theater Basel, verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Mummenschanz».

Unsere Adresse: Muttenzer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel oder redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Einsendeschluss ist der 2. Oktober.

Herbst 2019 ist das Erfolgsprogramm in wenigen Schweizer Orten zu erleben. So auch am 25. und 26. Oktober im Musical Theater Basel.

«you & me» ist lustig, melancholisch, witzig, romantisch, verblüffend, magisch, dramatisch und spannend zugleich. Es ist ein Spiel,

das ohne Worte und Musik auf unnachahmliche Weise Szenen aus dem menschlichen Alltag darstellt und damit Hunderttausende von Menschen auf der ganzen Welt unterhält und berührt.

Floriana Frassetto hat die künstlerische Leitung von «you & me»

inne. Die im St. Galler Rheintal lebende Poetin der Stille gründete Mummenschanz 1972 zusammen mit Andres Bossard und Bernie Schürch. Sie steht auch heute noch jeden Abend mit der Truppe auf der Bühne. Ihre grosse Erfahrung verleiht dem neuen Programm einen ganz besonderen Charakter. Floriana Frassetto präsentiert mit «you & me» das, was Mummenschanz seit bald 50 Jahren auszeichnet: Ohne Worte oder Musik, nur mit ruhigen Handlungen und wenigen Requisiten etwas zeigen, das amüsiert, berührt, in seinen Bann zieht. «you & me» ist ein Programm, das noch lange nach Vorstellungsende mit einer wunderbaren Leichtigkeit nachhallen wird.

Mehr Infos auf:

musical.ch und mummenschanz.com.
Tickets: www.mummenschanz.com/tickets oder www.startticket.ch

Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde 40 Minuten inkl. Pause

Kinder unter 6 Jahren empfehlen wir nicht an die Vorstellung mitzunehmen.

Kinder von 6 bis 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Was ist in Muttenz los?

September

So 29. Museumssonntag.
Bauernhausmuseum, Oberdorf 4, geöffnet 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Schulstrasse 12, geöffnet 14 bis 17 Uhr.

Oktober

Mi 2. Spielnachmittag und Treffpunkt.
Für alle ab 55, 14 bis 17 Uhr, Kaffee, Infos, Kontakte, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Mo 7. PC-Support.
14 bis 15.15 Uhr, Beratung und Hilfe mit Handy, PC, Tablet und Smartphone, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fun & Action Kinder-Camps.
7. bis 11. Oktober, 9.30 bis 16 Uhr, Spiel und Spass mit verschiedenen Sportarten, Sporthalle Kriegacker, Gründenstrasse 32.

Mi 9. Treffpunkt.
Für alle ab 55, 14 bis 17 Uhr, Kaffee, Infos, Kontakte, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Sa 12. Arbeitstag im Bauernhausmuseum.
Arbeitsgruppe Museen zeigt, wie früher Gemüse und Obst verarbeitet wurde, 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

So 13. Diapsalma – Geistliche Konzerte St. Arbogast.
«Kot und Asche» – Wider den Hochmut, 19 bis 20.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.

Di 15. Vernissage Broschüre Kirche St. Arbogast.
Neu gestalteter Kirchenführer zum Muttenzer Wahrzeichen 19 Uhr, Kirchplatz.

Mi 16. Singen – offen für alle.
Christoph Kaufmann begleitet am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr, katholischer Pfarreisaal, Tramstrasse 57.

Sturzprophylaxe.
14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Do 17. Gemeindeversammlung.
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal, Hauptstrasse 4.

So 20. Muttenzer Herbstlauf.
Start 10 Uhr, Sportanlage Margelacker, Sandgrubenweg 10. www.muttenzerherbstlauf.ch

Di 22. Vortrag «Schattenseiten der Reformation».
Hanspeter Jecker: Mennoniten im Baselbiet von Ketzern und Rebellen zum freikirchlichen Partner im ökumenischen Dialog, 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14.

Mi 23. Kinder-Kleider-Börse.
Annahme Dienstag, 22. Oktober, 8 bis 16 Uhr / Verkauf Mittwoch, 23. Oktober, 9 bis 16 Uhr, katholisches Pfarramt, Tramstrasse 55.

Sturzprophylaxe.
14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Str.8.

Do 24. Unterhaltung.
Unterhaltungsmusik mit Schlagersänger Claudio De Bartolo, APH Käppeli, 14.30 bis 17 Uhr, Reichensteinerstrasse 55, Café-Restaurant.

Sa 26. Spaghetti-Essen.
Spaghetti-Essen mit Dampfeisenbahn, Abenteuerspielplatz

für die Kinder, Kaffee und Kuchen für die Eltern, 11 bis 17 Uhr, Robinsonspielplatz.

New Orleans Jazz.
Wild Turkey Washboard Band, 20 Uhr, Galerie Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

So 27. Museumssonntag.
Bauernhausmuseum, Oberdorf 4, geöffnet von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Schulstrasse 12, geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Mi 30. Sturzprophylaxe.
14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr. Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Info-Anlass «Vorsicht, Cybercrime».
Polizei Basel-Landschaft, 19 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Auch die «ausgemusterten» Kulturgüter bleiben zugänglich

Das Museum im Bürgerhaus wird eine neue Ausstellung zeigen. Im Rat ging es um die Frage, was mit der alten passiert.

Von Reto Wehrli

In drei Monaten, am 5. Januar, wird das Bürgerhaus nach dem Umbau wieder eröffnet und sein Museum präsentiert eine neue Ausstellung. Die bisherigen Exponate werden in der Zivilschutzanlage Fröschmatt gelagert. Dieser Fundus an Kulturgütern veranlasste Einwohnerrat Paul Dalcher (FDP) zu einer Interpellation, mit der er zu erfahren trachtete, wie es um die Zusammensetzung und den Eigentumsstatus dieser Güter stehe. «Es handelt sich ja auch um Exponate, die seinerzeit ins Museum eingeliefert wurden, die im Bürgerhaus als Dauerleihgabe, Schenkung oder zur Ausleihe waren. Sind die Eigentumsverhältnisse mit den damaligen Besitzern bzw. Spenderinnen und Spendern geklärt? Gibt es noch Vorbehalte von Seiten der Einlieferer aus dem Jahr 1988?», schrieb Dalcher.



Was nicht mehr im Museum des Bürgerhauses zu sehen sein wird, kann online abgefragt und betrachtet werden.

Foto Reto Wehrli

Gemeinderat Roger Schneider, der sich mit dem Bereich des Kulturrellen befasst, gab die Antworten «nach Rücksprache mit der Bürgergemeinde, die Eigentümerin des Fundus ist», wie er betonte. Die Sammlung bestehe aus Schenkungen, Leihgaben und vereinzelt Ankäufen. Der Zusammensetzung nach handle es sich um altes Handwerk, Haushaltgegenstände, Kleidung, Trachten sowie Geräte aus der Industrie, dem Vereinsleben und dem Weinbau. Übers Kulturgüterportal seien viele der Exponate trotz ihrer Einlagerung weiterhin per Bild zugänglich. Im Falle kon-

kreter Anfragen könne die Zivilschutzanlage Fröschmatt besucht werden. «Was wieder ausgestellt wird, ist Sache der Bürgergemeinde», stellte Roger Schneider klar. «Mit Ausnahme der Leihgaben befindet sich alles im Besitz der Bürgergemeinde. Bis anhin hat das Archivteam keine Vorbehalte der Einlieferer festgestellt.» Diese Auskünfte waren zu Paul Dalchers vollster Zufriedenheit.

Attraktiverer Dienst

Bereits im April 2017 hatte Ratsmitglied Urs Schneider (SVP) mittels Postulat angeregt, vermehrt Angestellte der Gemeinde zum Dienst bei der Feuerwehr zu verpflichten, um dem knappen Personalbestand tagsüber zu begegnen. Damals legte der Gemeinderat einen Massnahmenkatalog vor, der Änderungen in der Verordnung zum Personalreglement sowie zum Lohn- und Zulagenreglement nach sich zog. Diese Teilrevision war nun an der ER-Sitzung vom Montag in erster Lesung zu diskutieren.

Den Angestellten der Gemeinde wird die Teilnahme an Kursen und Einsätzen der Feuerwehr während ihrer Arbeitstage als Arbeitszeit angerechnet. Und wer regelmässig an Übungen und Einsätzen teilnimmt, erhält eine jährliche Zulage: 600 Franken für Mannschaftsgrade, 800 Franken für Unteroffiziere, 1000 Franken für Offiziere. «Die Attraktivität des Feuerwehrdienstes soll damit für Gemeindeangestellte erhöht werden», führte Gemeindepräsident Stephan Burgunder stellvertretend für den ferienabwesenden Gemeinderat Stefan Löw aus. Die Einführung dieser

Zulagen wirke sich vorerst noch nicht finanziell auf die Gemeindekasse aus, denn gegenwärtig leiste niemand vom Gemeindepersonal Dienst in der Feuerwehr.

Kontrolle aus Prinzip

Ebenfalls von Urs Schneider (SVP) stammte ein Postulat, das gegen Abfallsünder zielte – Personen, die ihre Müllsäcke ohne Gebührenmarke in Containern von Mehrfamilienhäusern versenken. Schneider warf die Frage nach der Kontrollfrequenz und Anzahl der einschlägigen Bussen in den letzten zwei Jahren auf. In der schriftlichen Beantwortung hiess es dazu, die Aufklärungsrate sei gering, da der Inhalt der betreffenden Abfallsäcke meist keine Rückschlüsse auf die Identität der Verursacher ergebe. «Trotz beinahe täglichen Kontrollen von illegal deponierten Abfallsäcken wurden in den letzten zwei Jahren insgesamt lediglich 22 Bussen ausgesprochen.» Gemeinderat Urs Hess ergänzte dazu mündlich, dass die Gemeinde dennoch daran interessiert sei, den nötigen Kontrollaufwand zu betreiben. Zudem habe die Einführung der Prattler Gebührensäcke dazu beigetragen, dass nicht mehr so viele Säcke illegal deponiert worden seien.

Beschlussprotokoll auf Seite 46

Anzeige

Rohner: Übrig bleiben Schulden

rw. Ende Juni läutete die Eröffnung des Konkursverfahrens die letzte Phase der Ära der RohnerChem AG ein. Mit einer dringlichen Interpellation erkundigte sich Petra Ramseier (U & G) nach dem Stand der Dinge und den anzunehmenden Entwicklungsszenarien auf dem Areal der Firma. Gemeindepräsident Stephan Burgunder führte dazu aus, dass die kantonale Sicherheitsdirektion die Verantwortung für die Sicherheit auf dem Areal übernommen habe. 25 ehemalige Rohner-Mitarbeiter seien dafür vom Kanton angestellt worden. Nachts und an Wochenenden sei die Securitas präsent. Die Firma Rohner habe Schulden bei der Gemeinde in der Höhe von 380'000 Franken, davon 290'000 Franken in Form von unbezahlten Wasserrechnungen. Der Gemeinde komme ein

gesetzliches Pfandrecht auf dem Grundstück zu, was bei der neuen Grundstückseigentümerin Hiag Immobilien Holding AG entsprechend platziert sei.

Bei der Hiag handle es sich um eine professionelle Arealentwicklerin, die das Gelände zu diesem Zweck gekauft habe. «Die Ziele der Hiag und des Gemeinderates decken sich grundsätzlich», konstatierte Stephan Burgunder. Seit Montag stehe immerhin fest, dass sich kein neuer Chemiebetrieb auf dem Areal ansiedle. Wahrscheinlich gehe die Entwicklung in Richtung einer Mischform von Wohnen und Arbeiten. Vorerst aber stehe die Entsorgung im Mittelpunkt – Produktionsabfälle seien nach wie vor vorhanden. Den Rückbau der Gebäude werde das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) überwachen.

Herbstbazar

senevita
Sonnenpark

Besuchen Sie uns:

Fr. 18.10.2019 14.00-17.00h

Sa. 19.10.2019 10.00-16.00h

Unser Angebot:

- Handarbeiten unserer Pensionäre
- Gratis Blutdruck/Blutzuckermessung
- Sonetik-/Hörtest, Kosmetikberatung
- Herbstspezialitäten aus der Küche
- Kaffee & Kuchenbuffet
- Flohmarkt
- Stände unserer Partner
- Glücksrad mit tollen Preisen

Für jüngere Gäste:

- Basteltisch
- Hotdog, Pommes frites, Popcorn

Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, CH-4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55, Fax +41 61 825 55 50,
sonnenpark@senevita.ch, www.sonnenpark.senevita.ch

Restaurant
Parkblick



ALLE GERICHTE AUCH ALS
TAKE AWAY!



WILLKOMMEN IM HERZEN VON PRATTELN!

FEINES MITTAGSBUFFET:
SCHNELL, PREISWERT, À DISCRÉTION!
MITTAGESSEN VON MONTAG BIS FREITAG
AB 11.45 BIS 13.15 UHR

Restaurant Parkblick
Bahnhofstrasse 37, 4133 Pratteln, Telefon 061 827 23 20, www.madle.ch

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Frei und sicher.



Mit Elan für's Baselbiet! Liste 3

in den Ständerat: Daniela Schneeberger

www.svp-bl.ch



BARES FÜR RARES

Ankauf von Antik bis Modern

- Möbel, Teppiche, uvm.
- Porzellan, Bronze, Figuren
- Alles Gerahmtes, Bücher
- Luxusuhren aller Marken
- Münzen, Silber, Zinn
- Briefmarken, Postkarten
- Luxusautos und Oldtimer
- Alte Röhrenfernseher und Radios
- Asiatika, Russische Kunst
- Spirituosen z.B. Weine, Champagner
- Schmuck, aktueller Börsenpreis plus Verarbeitung

Tel. 076 373 72 59 Herr Klimkeit

dietroedelprofis@sunrise.ch, www.die-troedelprofis.de

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Jugendmusik

Jugendmusik soll 2022 am Schwingfest spielen

Die Jugendmusik Pratteln kehrt mit ausschliesslich guten Gefühlen vom Eidgenössischen Jugendmusikfest zurück.

Von Daniel Aenishänslin

«Ein Eidgenössisches Jugendmusikfest ist etwas vom Grössten, das man in der Jugendmusik erleben kann,» begrüusste Gemeindepräsident Stephan Burgunder am Sonntagabend die heimkehrende Jugendmusik Pratteln. Ihr Präsident, Marcel Schaub, fand nur lobende Worte: «Sehr gut gemacht.»

Als Musikkorps der 2. Stärkekategorie erreichten die jungen Prattlerinnen und Prattler den hervorragenden 15. Rang unter 110 Formationen. Unter der Leitung von Victor Behounek empfahl sich das 48-köpfige Orchester mit den beiden anspruchsvollen Stücken «Into the Joy of Spring» von James Swearingen sowie «The Revenge of the Witch» von Fritz Neuböck.

«Eine riesige Party mit ganz vielen tollen Events», nannte Behounek das Jugendmusikfest, «wir gaben in Burgdorf auf der Kornhausbühne ein einstündiges Platzkonzert.»

In einem kleinen Umzug gemeinsam mit der Musikgesellschaft Pratteln und einer Fahndelelegation der Ortsvereine zogen die Heimkehrer von der Gemeindeverwaltung zum Schmittiplatz. Stephan Burgunder sagte, er möge sich noch genau an jene zwei Eidgenössischen erinnern, an denen er selbst



Jugendmusik-Marcel Schaub (links) und Stephan Burgunder hinter der Prattler Fahne.

Fotos Daniel Aenishänslin

einst teilnahm. «Die Eindrücke waren überwältigend, es herrschte eine tolle Kameradschaft untereinander und es gab ein riesiges Fest bis in die Morgenstunden.»

Marcel Schaub ordnete ein, die Jugendmusik Pratteln sei das grösste Korps gewesen, das Baselland und Basel-Stadt in Burgdorf hatten. Allerdings sei es im Vergleich zu anderen Jugendmusiken höchstens ein mittleres Korps. «Vielleicht gibt der Jugendmusik 2022 noch mal einen Schub und es bewegt viel mehr junge Leute dazu, Musik zu machen», spielte er auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest an, das dann in Pratteln stattfinden wird, «das wichtigste ist, dass man mit Freude Musik macht.»

Grösster Chor der Welt

Auch Stephan Burgunder ging auf dieses Highlight vom 26. bis 28. August 2022 ein. Das Eidgenössische

Schwing- und Älplerfest sei eine sehr gute Plattform für die Jugendmusik und die Musikgesellschaft. «Ich wünsche mir, dass ihr morgens um 7.30 Uhr im Stadion die Schweizer Nationalhymne spielen werdet, und dies mit dem grössten Chor der Welt», sagte Burgunder, «ihr habt dann 50 000 Leute, die mitsingen.»

In Burgdorf waren 5000 Jungmusikerinnen und -musiker anwesend. Besuch kam aus Bundesbern in der Gestalt von Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Nationalrätin Christa Markwalder. Übernachten konnten die Prattler in der Turnhalle von Kilchberg. «Nehmt eure Eindrücke aus Burgdorf mit nach Hause», sprach Stephan Burgunder aus eigener Erfahrung, «ich bin überzeugt, ihr werdet euch nach über 25 Jahren noch daran erinnern und das eine oder andere Mal schmunzeln.»



Jugendmusik-Leiter Victor Behounek dirigiert auf dem Schmittiplatz.



Die Hymne spielen mit dem grössten Chor der Welt: Das ist eine Herausforderung.

Bürgergemeinde Pratteln

2020 sind die Bürgerratswahlen

Die Erneuerungswahlen des Bürgerrates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 wurden vom Bürgerrat gemäss Terminempfehlung der Landeskantonalverwaltung und analog der Einwohnergemeinde auf den 9. Februar 2020 angesetzt.

Wahltermine:

- 9. Februar 2020
Bürgerrat
- 17. Mai 2020
Bürgergemeindepräsidium

Die fünf bisherigen Mitglieder des Bürgerrats stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Das sind Präsidentin Verena Walpen-Wolf, Bürgerrätin Sandra Felber sowie die Bürgerräte Sven Bill, Rolf Schäublin und Heinz Weisskopf.

Wahlverfahren (gemäss Gemeindeordnung und Gesetz über die politischen Rechte):

Die fünf Mitglieder des Bürgerrats sowie das Bürgergemeindepräsidium werden nach dem Majorzsystem (Mehrheitswahl) gewählt. Wählbar sind Prattler Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr.

Eingabefristen: Wahlvorschläge sind schriftlich an die Bürgergemeindeverwaltung einzureichen:

- für den Bürgerrat bis zum 23. Dezember 2019
- für das Bürgergemeindepräsidium bis zum 30. März 2020

Ist die Zahl der vorgeschlagenen gleich gross wie die Zahl der zu Wählenden, so erfolgt stille Wahl (Gemeindeordnung § 26 Absatz 2, bzw. Gesetz über die politischen Rechte § 30).

Vorstellung von Kandidatinnen und Kandidaten:

Interessierten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für eine Wahl in den Bürgerrat zur Verfügung stellen, wird zu Beginn der Bürgergemeindeversammlung vom 3.12.2019 die Gelegenheit gegeben, sich den Prattler Bürgerinnen und Bürgern mündlich und persönlich kurz vorzustellen.

Erwahrungen: Die Bürgergemeindevahlen werden durch die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde erwartet.

Die offiziellen Formulare für die Einreichung von Vorschlägen können unter Tel. 061 821 80 50 bestellt oder von der Homepage der Bürgergemeinde www.bg-pratteln.ch heruntergeladen werden.

Verwaltung, Bürgergemeinde Pratteln



Gediegenes und luxuriöses Wohnen

In der verkehrsberuhigten 30-er Zone die Ruhe geniessen, aber innert Minuten am Interregio-Bahnhof oder auf der Autobahnauffahrt sein, das ist Wohnen an der Rüchligstrasse 2a und 2b in Stein AG

ZU VERMIETEN

3½- und 4½-Zi-Wohnungen und ein separates Büro von 77m²

Zwei ruhige Häuser mit je 5 Wohnungen suchen ihre Bewohner

Grosse Fensterfronten, hohe Räume, Sommerkühlung «Free-Cooling» in allen Räumen, teilweise begehbare Ankleideraum, Reduit, moderne Küche, grosses Bad/Dusche mit allem Komfort, separate Dusche, Sicherheitssysteme wie Videoüberwachung der allgemeinen Zonen, Sicherheitstüren und -fenster, Sprinkleranlage in der Garage, genügend Parkplätze, eine geschlossene Einfriedung der Gartenanlage und vieles mehr.

3½-Zimmer-Wohnungen

103 bis 125 m² Fr. 2090.– bis 2430.–/Mt. exkl. NK

4½-Zimmer-Wohnungen

146 m² Fr. 2690.–/Mt. exkl. NK

Büro

77 m² Fr. 1480.–/Mt. exkl. NK

Garagenplätze Fr. 135.–

Swiss IMOPRO AG

Swiss IMOPRO AG Tel. 062 876 26 60 www.newhome.ch/mieten

EVP
Engagement & Verantwortung

in den
Ständerat

**ELISABETH
AUGSTBURGER**

AUS LEIDENSCHAFT FÜR MENSCH UND UMWELT
Nachhaltigkeit Gerechtigkeit Menschenwürde

Freiwillig engagiert! Und Sie?

Möchten auch Sie Ihre eigenen
Erfahrungen und Kompetenzen
Flüchtlingen weitergeben?

Für zwei Brüder aus Eritrea im Primarschulalter suchen wir eine Gastfamilie mit oder ohne eigene Kinder. Sie treffen sich regelmässig zum Spielen, Austauschen und gemeinsamen Naturerlebnissen. Die beiden Primarschüler sprechen schon gut Deutsch und freuen sich über neue Anregungen und Raum für Entfaltung.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration. **Melden Sie sich unverbindlich bei uns!**
Rotes Kreuz Baselland | Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch | www.srk-baselland.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Frei und sicher.

Ich will's
Ich wähl's
Liste 3

www.svp-bl.ch



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Brennholz aus dem Prattler Wald

Liefert Ihnen die Bürgergemeinde



Bestellung online unter www.bg-pratteln.ch,
beim Forstbetrieb Ebnet (Tel. 061 821 44 53)
oder der Bürgergemeindeverwaltung (Tel. 061 821 80 50)

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

FDP
Die Liberalen

Liste 1

20. Oktober 2019



In den Nationalrat.

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-bl.ch
Twitter Facebook Instagram

Blumen-
zwiebeln:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Soziales

Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer gratuliert «Take off»

Bei «Take off» finden Jugendliche, die aus dem Bildungsprozess ausgeschieden sind, Hilfe. Und das schon seit 20 Jahren.

Von Mirjam Jauslin*

Seit 20 Jahren begleitet und fördert Take off Jugendliche, die aus dem Bildungsprozess ausgeschieden sind. Am 19. September feierte die «Take off»-Crew in Pratteln das Jubiläum mit prominenten Gästen und überraschender «Flugbegleitung».

«Sie entlasten mit Ihrem erfolgreichen Einsatz unsere Gesellschaft von vermeidbaren teuren Heimplätzen, Straf- und Massnahmenvollzügen und Sozialhilfekosten.» Mit diesen Worten machte die Baslerbieter Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer in ihrem Grusswort deutlich, welchen Wert die Arbeit von «Take off» die ganze Gesellschaft hat.

Jugendliche oft unsicher

Tatsächlich ist der Erfolgsausweis vom «Take off» eindrücklich: Bis heute durchliefen rund 800 Jugendliche das Angebot der Stiftung Jugendsozialwerk. Zwei Drittel fanden eine Anschlusslösung in Form einer Lehrstelle oder einer weiterführenden Schule. Kein einfacher Weg, wie «Take off»-Leiter Andreas Zbinden deutlich macht: «Unsere Jugendlichen freuen sich zwar auf



Viele Besucher: Take Off fördert Jugendliche, die aus dem Bildungsprozess ausgeschieden sind.

die neue Herausforderung. Trotzdem sind sie unsicher, ob nicht die Turbulenzen des Lebens (Drogen, Krankheiten, geringes Durchhaltevermögen, familiäre Hürden usw.) sie zu einer Zwischenlandung oder gar zur Umkehr zum Ausgangsflughafen zwingen werden.»

Begegnung auf Augenhöhe

Das Jubiläum stand unter dem Thema Take-off, Abheben und Durchstarten. Reiseziel: eine Ausbildung, die dem jeweiligen Jugendlichen entspricht und gefällt. Moderator Reto Ziegler führte als Flugbegleiter durch das Programm und bringt von der Leitenden Jugendanwältin Corina Matzinger in Erfahrung, welche Ziele die Jugendanwaltschaft bei der Zusammenar-



Kathrin Schweizer betonte, wie wichtig das Engagement für diese Jugendliche ist.

beit mit dem «Take off» verfolgt: Die Jugendanwaltschaft benötigt kurze Reaktionswege und ein flexibles Angebot, welches den Jugendlichen auf Augenhöhe begegnet. Genau dies bietet das «Take off».

Selbstsicherheit gewonnen

«Ich wurde immer als vollwertiger Mensch akzeptiert und nicht als Problem der Gesellschaft», bestätigt der 18-jährige Maurice. Er sei ausnahmslos jeden Tag gerne ins Take off gekommen. Maurice ermutigt in seinen Ausführungen Jugendliche, sich ans «Take off» zu wenden, wenn sie Unterstützung benötigen. Für die 21-jährige Angela stand die Stärkung ihrer Selbstsicherheit im Zentrum. Noch vor drei Monaten hätte sie keine Fragen



Es gab viel zu sehen an der Jubiläumsveranstaltung.

Fotos Take Off

vor so vielen Leuten beantworten können. Und jetzt erzählt sie selbstbewusst den 140 Gästen aus Politik und den Sozialpartnern von ihren Erfahrungen im «Take off».

*für die Stiftung Jugendsozialwerk

Worum geht es?

Take off ist ein Angebot der Stiftung Jugendsozialwerk. Das Werk engagiert sich in der Präventionsarbeit sowie in der sozialen und beruflichen Integration. Zum Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss).

Kleiderbörse

Rund 100 Leute haben viele Kinderartikel verkauft

Die Kinderartikelbörse Pratteln mit Herbst- und Winterartikeln gehört bereits der Vergangenheit an. Fast 100 Verkäuferinnen und Verkäufer haben ihre Waren vorbeigebracht. Die fleissigen Helferinnen haben das Kuspo in eine riesige Verkaufshalle verwandelt. So fanden am vergangenen Mittwoch über 2000 Artikel (Kleider, Spielwaren, Bücher, DVDs, Velos und vieles mehr) einen neuen Besitzer. Der Hort wurde wieder von den Kleinen rege besucht und im beliebten Café gönnte man sich eine wohlverdiente Pause. Am Donnerstag wurden bei der Abholung der nicht verkauften Ware viele Artikel dem Kinderhilfswerk Noah gespendet.



Das Ambiente war angenehm, das Angebot riesig und das Interesse ebenfalls: Mehr als 2000 Artikel fanden einen neuen Besitzer. Fotos zVg

Die nächste Frühlingsbörse findet am 21. und 22. April 2020 wie immer im Kuspo statt. Neu wird dann die



Börse am Mittwoch zum Einkaufen durchgehend geöffnet sein! Und die nicht verkauften Artikel werden be-

reits am Mittwochabend zurückgegeben. Die Frühjahrsbörse wird bei www.basarlino.de in den Herbstferien aktiviert, dann können sich Verkäuferinnen und Verkäufer wieder direkt anmelden.

Das OK bedankt sich ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei all den Helferinnen und dem einen Helfer. Ohne sie wäre die Börse nicht möglich.

Rebekka Schaub, Stephanie Lüönd, Marianne Zurflüh für die Kinderartikelbörse

Detaillierte Informationen sind unter www.kinderartikelboerse-pratteln.ch zu finden.

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051012

Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66

050369

Restaurant Gehrenacker
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

ab Freitag Wild

Auf Euren Besuch freut sich
Familie Wyss
und das Gehrenacker-Team
Telefon 061 821 52 52

047330

Inserate werden beachtet
und bringen Erfolg!



Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach

Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor
und nach einer Geburt.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

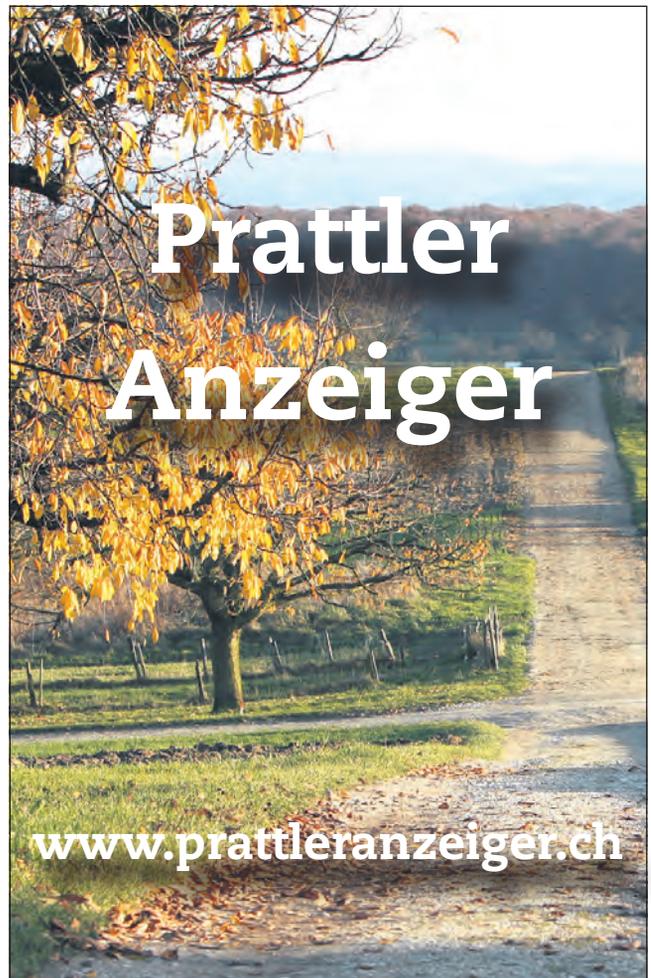
Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

2x
auf ihre Liste



Sandra
Sollberger
wieder in den Nationalrat



Prattler Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch



bisher
Samira Marti

bisher
Eric Nussbaumer

Sabine Asprien

Andreas Bammatter

Désirée Jaun

Miriam Locher

Sandra Strüby-Schaub

Liste 2
in den Nationalrat

SP

Konzert

Stehender Applaus für ein intensives Erlebnis

Am Samstag gastierte das NOB im reformierten Kirchgemeindehaus.

«Die sind durchgenudelt», meinte eine ZuhörerIn nach dem Konzert des Neuen Basler Orchesters (NOB). Mit «die» sind die 56 Musikerinnen und Musiker sowie Dirigent Christian Knüsel gemeint: Vollen Körpereinsatz, eine grosse Spiellust und energiegeladene Spielweise erfreuten das Publikum am Konzert «Musik und Sehnsuchtsorte: Die Moldau».

Vor allem der letzte Part «Capriccio Italien Op. 45» und die Zugabe, beides von Pjotr Tschaikowski, brachten das reformierte Gemeindehaus zum Beben. Dem «kleinen» Saal wurde vom Orchester in Sachen Lautstärke die Grenze aufgezeigt. Allerdings machte es die Musik auch erlebbarer, oder wann spürt das Publikum Tschaikowski so intensiv, dass sogar der Magen mitvibriert? Das Publikum stand zum Schluss von den über 100 Stühlen auf und spendete den teils jungen Orchester-Mitgliedern grossen Applaus. Es sind alles Profis, aber einzelne studieren noch oder arbeiten als Musiklehrerinnen oder -lehrer.



Das NOB spielte Musik von Sehnsuchtsorten und begeisterte damit das Publikum.

Foto Fabian Schwarzenbach.

Gestartet wurde der Abend mit den «Sommernächten» des Basler Komponisten Hans Huber, der auch das Basler Konservatorium gegründet hat. Die Noten für das Orchester seien schwierig aufzutreiben gewesen, konnten aber in Stuttgart aufgespürt werden, er-

zählte Dirigent Knüsel. Nikolai Rimski-Korsakow war Marineoffizier, bevor er zu komponieren begann. In «Capriccio Espagnol» verbindet er sein Fernweh mit spanischem Temperament. «Er geht eine ganzeigene Verbindung mit der russischen Seele ein», erläuterte der

Dirigent. Knüsel dirigierte übrigens ohne Noten aus dem Kopf: Trotzdem setzte jeder Einsatz punktgenau. Nach der Pause wurde das bekannte Stück «Die Moldau» aus «Mein Vaterland» von Bedřich Smetana intoniert: von «der Quelle der Moldau» über die «Waldjagd», die «Bauernhochzeit» bis zur «Moldau strömt breit dahin». Knüsel kam zum nächsten Stück von Georges Enescu «Rumänische Rhapsodie Nr. 1 in A-Dur» auf die «Tanzsucht» aus dem 16. Jahrhundert zu sprechen. Diese sollte eingedämmt werden, wie verschiedene bekannte Ärzte – so Paracelsus oder Felix Platter – meinten. Das Stück «artete» gegen Schluss auch etwas aus, wie auf dem Tanzparkett. Trotzdem rief der Dirigent zu «mehr Tanzen im Leben» auf.

Das letzte Stück von Tschaikowski schrieb dieser nach seinem schweren seelischen Zusammenbruch. Er gab seine Professur auf und verarbeitete das Lebensgefühl Italiens musikalisch als Sehnsuchtsort.

Die Konzertreihe des NOB geht in den nächsten Wochen weiter. Jeweils am Samstag wird an einem Ort im Baselbiet gespielt und am Sonntag in der Martinskirche in Basel.

Fabian Schwarzenbach

Kultur

Prattler Stimmen auf der «colline éternelle»

Der Cantabile Chor feierte sein 25. Jubiläum am 21. September in der berühmten Basilika Sainte-Marie-Madeleine von Vézelay im Burgund. Unter der Leitung ihres Dirigenten Bernhard Dittmann gaben die Sängerinnen und Sänger Kostbarkeiten aus ihrem reichen Repertoire zum Besten. Zwischen Men-

delssohns Motetten waren Werke von Bach, Händel und Mozart zu hören. Es war sehr beglückend, die so differenziert dargebotene Musik in diesem besonderen Klangraum zu erleben. Für den warmen Applaus bedankte sich der Chor mit dem strahlenden Hallelujah aus Händels Messias. *Ch. Monot*

Vézelay: Ein geschichtsträchtiger Ort

Vézelay ist ein weit über Frankreich hinaus bekannter Wallfahrtsort und einer der Ausgangspunkte des Jakobswegs (Via Lemovicensis). Der Ort liegt auf der

so genannten «colline éternelle» («ewiger Hügel») und ist als eines der schönsten Dörfer Frankreichs klassifiziert. Die Basilika gehört zum Unesco-Welterbe.



Der Cantabile Chor in der Basilika zu Vézelay.

Foto zVg

Ich wähle
Daniela Schneeberger
in den Ständerat

Andreas
Schneider
Präsident
Wirtschafts-
kammer
Baselland



danielaschneeberger.ch

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

zuverlässig und preiswert
inkl. Abfuhr Tel. 079 425 08 25

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.


TOP IMMOBILIEN 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Nachhilfelehrerin/ Coach

motiviert und unterstützt Schülerinnen
und Schüler in Pratteln

- Primarschule 5./ 6.
- Sekundarschule Niveau A, E und P
- Lehrlinge EBA, EBZ
- Deutsch für Fremdsprachige

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Christine Kofmel,
Wartenbergstrasse 36, 4133 Pratteln,
Tel. 078 888 07 83

53235

Ruhiges Ehepaar 40/50 Jahre
sucht **Wohnung mit Garten oder
Sitzplatz** zum mieten/kaufen.
Tel. 079 621 82 20

Zu vermieten nach Vereinbarung
in Pratteln

4-Zimmer-Wohnung

90 m² mit Balkon, Keller und
Estrichanteil
Miete Fr. 1250.- exkl. NK
Telefon 061 821 62 78 (ab 18 Uhr)

053257



reinhardt



Stadt-Safari Entdeckerlust Tierisch gut

Katharina Schürch
Basel Safari Sechs tierisch gute Spaziergänge
160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Ich wähle Daniela Schneeberger

Am 20. Oktober werden die National- und Ständeräte neu gewählt. Daniela Schneeberger (FDP) kandidiert wieder für den Nationalrat und jetzt auch für den Ständerat. Daniela Schneeberger ist in Bern gut vernetzt und wäre eine kompetente Ständerätin für das Baselbiet. Unser Kanton wählt mehrheitlich bürgerlich und sollte daher auch bürgerlich im Ständerat vertreten sein.

Daniela Schneeberger steht für einen ausgeglichenen Staatshaushalt und einen attraktiven Steuerstandort. Sie will eine Wirtschaftspolitik bei der sich Menschen entfalten können. Bei der Bildung sind ihr Lehrstellen wichtig und sie will eine nachhaltige Altersvorsorge. Darum wähle ich Daniela Schneeberger in den Ständerat und setze sie zwei Mal auf meine Nationalratsliste. Machen Sie das auch.

Andreas Seiler,
Einwohnerat FDP

Christoph Buser in den Nationalrat

Die Regulierungsflut nimmt überhand. Der administrative Irrsinn zulasten des Gewerbes wird immer schlimmer. Die behördlichen Auflagen – notabene immer auf Kosten der KMU – werden von Jahr zu Jahr mehr. Mit anderen Worten: Der Staat wird gestärkt, die Privatwirtschaft wird geschwächt. Diesem Trend gilt es Einhalt zu gebieten. Nachdem sich Christoph Buser in den vergangenen Jahren im Landrat stets klar und mit viel Effort für die Baselbieter KMU engagiert hat, ist es nun an der Zeit, dass sich der Wirtschaftskammerdirektor auch

auf Bundesebene für die KMU einbringen kann. Darum wähle ich Christoph Buser und empfehle auch Ihnen, ihn zwei Mal auf Ihre Nationalratsliste zu setzen. Für weniger Staat und weniger Bürokratie.

Daniel Pfirter,
Unternehmer, Pratteln

Sabine Asprien für Arbeitnehmende

Die SP-Nationalratskandidatin Sabine Asprien vertritt die Anliegen der Arbeitnehmenden. Mit ihrer offenen Art geht sie auf die Leute zu. Dies hat sie im Stadtrat Laufen bereits bewiesen, wo sie als Vizepräsidentin amtiert. Sie hat breite Erfahrung in der Politik, ist zuverlässig und gradlinig. Sie ist für den Lohnschutz bei den bilateralen Verhandlungen und somit sichert sie die Arbeitsplätze. Solche Personen gehören in den Nationalrat. Deshalb empfehle ich Sabine Asprien auf der Liste 2 in den Nationalrat zu wählen.

Bruno Baumann, ehem. Unia Gewerkschaftssekretär, SP-Mitglied Pratteln

Grosse Erleichterung

Im Sommer ging die RohnerChem AG konkurs, nun beginnt die Zukunft. Das Timing hätte nicht passender sein können: Zehn Minuten vor Beginn der Einwohnerratsitzung meldet die BZ «das Rohner-Areal wird definitiv chemiefrei». Damit war unsere dringliche Interpellation zum Thema «Was passiert bei Rohner?» eigentlich schon vor der Sitzung beantwortet. Uns war es wichtig, dass die Bevölkerung von Pratteln über den Stand der Konkursbewältigung informiert ist und die Absichten des Gemeinderates kennt. Gerade die direkten Anwohnerinnen und Anwohner waren verunsichert, als auch die Option eines neuen Chemiebetriebs diskutiert wurde. Dass diese nun vom Tisch ist, ist für die ganze Gemeinde eine grosse Erleichterung.

Ob auf diesem Areal in Zukunft nun Wohnen, Gewerbe oder eine Mischzone entstehen wird, ist noch nicht entschieden. Zuerst muss gesichert, entsorgt und saniert werden. Erst dann gibt es einen Neuanfang. Eine Mischzone aus Gewerbe und Wohnen weg vom Lärm ist bei der Zentrale ein bewährtes Konzept und erscheint auch beim Rohner-Areal direkt an der Bahnlinie sinnvoll. Es würde auch zu einem vernünftigen Mix aus Steuern von Privaten, Arbeitsplätzen und hoffentlich auch

Steuern von Firmen führen. Das wäre ebenfalls eine wünschenswerte Entwicklung, wie wir in der gleichen Einwohnerratsitzung zum Thema Steuerausfälle lernen konnten.

Petra Ramseier, Einwohnerrätin
Unabhängige und Grüne Pratteln

Ruftaxi und Sparübungen

Es ist, wie ich es erwartet habe! Statt sich über den positiven Abstimmungsausgang zu freuen, wird mit Leserbriefen das Abstimmungsverhalten der Parteien diskutiert. Ganz vergessen geht, dass die Verwaltung verzweifelt nach Sparpotenzial sucht. Vielen Einwohnerräten ist dies bewusst. Deshalb standen sie dieser halbherzigen Vorlage ablehnend gegenüber und haben sie, bei Namensaufruf, abgelehnt. Chapeau.

Wie weit gehen diese Sparübungen überhaupt? Das neueste Beispiel betrifft den Propagandaversand. Ganze 2000 Franken könnten pro Versand eingespart werden! Statt ein adressiertes Couvert (60 Rp./Brief) an die circa 6500 abstimmungsberechtigten Haushalte zu versenden, sollen zukünftig alle 7500 Haushalte mit einem Massenversand (25 Rp./Brief) bedient werden. Das spart Portokosten und Adressetiketten. Dafür produzieren die Parteien nun 14 Prozent mehr Abstimmungsflyer, welche zusätzlich zu verpacken sind. Oft landen diese ungelesen direkt im Altpapier.

Kommt Ihnen das bekannt vor? In der Politik wird oft an der einen Ecke gespart und die Kosten werden an eine andere Stelle verschoben oder durch neue Ausgaben kompensiert. Bleibt nur zu hoffen, dass sich in den neu bedienten Haushalten das Interesse für Politik wecken lässt.

Patrick Weisskopf,
Einwohnerat Unabhängige

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@prattleranzeiger.ch oder an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Wir kürzen, wenn nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Nachrichten

Fischer wegen Widerhakennutzung verzeigt



Das Verwenden von Widerhaken ist nur für die schwere Setzangelfischerei gestattet.

Foto Amt für Wald beide Basel.

pd. Gemeinsam mit der Polizei Basel-Landschaft führte die Kantonale Fischereiaufsicht am Donnerstag vergangener Woche bei Fischen den Rhein eine Kontrolle durch. Drei Fischer mussten verzeigt werden, weil sie Widerhaken benutzt hatten. Die Verwendung von Widerhaken ist nur für die schwere Setzangelfischerei gestattet.

Bei der Ausübung der Fischerei haben die Berechtigten eine Fischerkarte respektive ein Fischerpatent auf sich zu tragen. Im Einsatz standen je zwei Mitarbeiter der Polizei und der Fischereiaufsicht. Weitere Kontrollen sind geplant.

Anzeige



FLORENCE BRENZIKOF
DEINE WAHL
#KLIMAWAHL 2019 #LISTE 7

GRÜNE
PRATTELN

Roland Baumann, Gelterkinden/Isabelle Beglinger, Oltingen/Helen & Leo Bernet, Lupsingen/Urs Blindenbacher, Leiter Offbeat-Festival, Oberwil/Angelo Bolzern, Wahlen/Robert Bösigger, Gemeinderat Sissach/Jürg Bosshard, Oberwil/Vanessa & Roger Buchmüller, Rünenberg/Cynthia Coray, Schauspieler/Künstlerin, Tecknau/Edith Dill, Arisdorf/Lore Froidevaux, Thurnen/Ruth Gonseth, Alt-Nationalrätin Liestal/Peter Hemmig, Gelterkinden/Elisabeth & Jürg Holinger, Liestal/Isidor Huber, Blauen/Patrizia Krug, Staatsanwältin, Arlesheim/Claudia & Frank Lang, Zeglingen/Sandra & Urs Leuggler, Arlesheim/Nicolas van der Meulen, Professor für Kunst FNHW HGK Basel, Blauen/Anna Miest, Oltingen/Ernst Mückli, Alt-Gemeindepräsident Anwil, Präsident FC Gelterkinden/Clea & Felix Mühleisen, Liestal/Isaac Reber, Regierungsrat BL, Sissach/Beatrice Rieder, Geschäftsführerin Herzlich Liestal/Ruedi Riesen, Präsident Heimatschutz BL, Alt-Stadtrat SP Liestal/Hilda & Edi Riesen, Ziefen/Kitty Schaefflin, Künstlerin, Kulturpreis BL 2019, Sissach/Christine Schmutz, Niederdorf/Thomas Schweizer, Autor und Lokalhistoriker, Füllinsdorf/Diego Stoll, Alt-Landrat SP Liestal/Patrizia Tamborini, Muttentz/Christina Volk, Schauspielerin, Musikerin, Malsprach/Beat Vosseler, Malsprach/Vreni Weber-Thommen, Schriftstellerin, Gelterkinden/Markus Wild, Professor für Philosophie Universität Basel, Zeglingen/Dieter Wissler, Gemeindepräsident Blauen/Stefan Zemp, Alt-Landrat SP, Sissach/Franziska Zimmerli, Muttentz/Marcel Zimmermann, Vorstand BDP BL, Gemeinderat Tenniken

Anzeige

Mache, was wichtig isch.

BUSER

in den Nationalrat. 2x auf Ihre Liste.



Daniel Pfirter, Pratteln

„Weil er sich für bürokratische und administrative Entlastungen für KMU einsetzt.“

christoph-buser.ch    

Sicherheitseingriffe im Wald dominieren die diesjährige Holznutzung im Forstrevier



Blick auf den unteren Teil vom «Madlechöpfli» oberhalb Frenkendorf.

Foto Markus Eichenberger / Aufnahme vom 14. August 2019

Der Forstbetrieb hat in den letzten Wochen mit dem Fällen von Bäumen im Wald begonnen. Viele der Eingriffe müssen durchgeführt werden, weil grossflächig Wälder absterben. Die Schäden, welche im Wald unter anderem durch wiederkehrende Trockenperioden entstanden, sind sehr gross. Besonders stark betroffen sind Buchen-, Altholzbestände (Alter über 120 Jahre) und Fichtenbestände allen Alters.

An verschiedenen Orten im Wald finden Holzschläge statt oder sind bereits abgeschlossen. Bis auf wenige Ausnahmen finden die Fällungen statt, um die Gefährdung der Waldbesucher durch abbrechende Äste zu minimieren. Dürre Bäume in grosser Vielzahl im Bereich von Waldstrassen stellen ein erhöhtes Risiko dar. Wir sind gezwungen, sie zu entfernen. Insbesondere Buchenholz wird sehr schnell brüchig. Dürre Äste und Kronenteile fallen auch bei Windstille zu Boden. Einzelbäume, welche dürr werden, lassen wir grösstenteils stehen. Wer sich im Wald aufhält, betritt einen Naturraum, welcher nicht gesichert

ist. Die Risiken können von uns minimiert werden. Ganz ausschliessen lassen sie sich nicht.

Entstehen durch die beschriebenen Massnahmen Kahlflächen, werden diese von uns mit neuen Bäumen bepflanzt. Dabei setzen wir auf wärmeliebende, trockenresistente Baumarten. Beispielsweise die Traubeneiche, die Edelkastanie, Elsbeeren oder Lärchen werden von uns gerne gepflanzt.

Viele unerschlossene Waldgebiete werden von uns zurzeit bewusst nicht behandelt. Die Schäden im gesamten Wald übersteigen die personellen und finanziellen Ressourcen, welche zur Verfügung stehen. Der Baumbestand an einigen Orten wird in sich zusammenbrechen. Der Wald verjüngt sich auf natürliche Weise von allein. Es wird unsere Aufgabe werden, in fünfzehn bis zwanzig Jahren auf den entstandenen Jungwaldflächen jene Baumarten zu begünstigen, welche trockenresistent sind. Unsere Hoffnungen ruhen dabei auf Linden, Spitzahornen, Nuss- oder Kirschbäumen.

Zusätzlich zu den beschriebenen Massnahmen, welche der Sicher-

heit der Waldbesucher dienen sollen, werden wir einige Waldränder ökologisch aufwerten. Es handelt sich dabei um Eingriffe, die von der Einwohnergemeinde oder dem Kanton in Auftrag gegeben werden.

Baumholzdurchforstungen im üblichen Umfang werden durchgeführt.

Ein Grossteil der europäischen Wälder ist von der Trockenheit betroffen. Das führt dazu, dass sehr viel Holz geschlagen werden muss. Somit ist ein Überangebot entstanden, was die Holzpreise fallen lässt. Es ist unser Bestreben, nicht zu viel Holz schlagen zu müssen. Mit langfristigen Verträgen im Energieholzbereich, sowie der Zusammenarbeit mit einem grossen Schweizer Industrieholzwerk, sind wir zuversichtlich, das anfallende Holz im Revier absetzen zu können, wenn auch nicht immer zum besten Preis.

Die heutige Situation und der Zustand des Waldes fordern uns heraus. Es wird spannend bleiben, die weitere Entwicklung dieses Naturraumes zu beobachten. Trotz der momentan angespannten Situation ist eines sicher: Unser Wald wird das überstehen.

Gut zu wissen



Waldtage in Rünenberg



© Waldtage

Foto zVg

Spaziergänge, Jogging, Picknick oder Nachmittage in der Jugendgruppe: Unser Wald wird vielfältig und intensiv von Erholungssuchenden genutzt. Ausserdem gleicht er in der warmen Jahreszeit die Hitze in den Siedlungsgebieten aus. Dass der Wald aber noch viel mehr als eine natürliche Klimaanlage ist, machen die Waldtage 2019 deutlich, die vom 19. bis 22. September in Rünenberg stattfinden. Der Försterverband beider Basel (FVB) lädt bereits zum achten Mal ein, den Wald in all seinen Facetten kennenzulernen und Fachleuten Fragen zu seiner Bewirtschaftung und Bedrohung zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Försterverband beider Basel

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 8 bis 17 Uhr
Freitag: 8 bis 17 Uhr (Festbetrieb bis 2 Uhr)
Samstag: 9 bis 17 Uhr (Festbetrieb bis 2 Uhr)
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Unser Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Promotion

«Rotkreuz-Wanderung durch den Baselbieter Tafeljura»

Rund 110 Freiwillige, Kinder und erwachsene Flüchtlinge aus dem Baselbiet schnürten Ende August die Schuhe zu einem Wandertag von Arlesheim nach Pratteln. Es war ein Tag der offenen Herzen.

Ob gross oder klein, ob alleine oder mit der Familie, ob Flüchtlinge oder Rotkreuz-Freiwillige, ob jung oder alt: Der Wandertag des Roten Kreuzes Baselland war ein spannendes Erlebnis für alle. Eingeladen waren die Flüchtlinge und Familien in schwierigen Lebenssituationen mit den Freiwilligen, die sie im Alltag begleiten.

«Mir gefällt die Idee des Wandertages sehr, da er Gelegenheit bietet, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Freiwilligen auszutauschen und Menschen aus vielen Nationen und ihre Geschichten kennenzulernen», so Anette Gerber aus Binningen. Frau Gerber begleitet eine syrische Familie mit ihren Kleinkindern seit zwei Jahren.

Beim Roten Kreuz Baselland engagieren sich wie Frau Gerber jährlich rund 800 Freiwillige für die Mitmenschen im Baselbiet. Es sind Menschen, die ganz bewusst anderen Menschen ihre Zeit und Lebenserfahrung schenken. Gleichzeitig profitieren auch sie von den vielseitigen Erlebnissen bei den Treffen.

Ein freiwilliges Engagement ist nachhaltig, nimmt pro Woche nur rund 1 bis 2 Stunden in Anspruch und dauert mindestens sechs Monate. Freiwillige Bezugspersonen können Kinder und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen gezielt im Alltag unterstützen und stärken. Das Rote Kreuz Baselland berät Interessierte und hilft, eine sinnstiftende Aufgabe zu finden.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland, Corinne Sieber, Leiterin Soziales und Integration
Tel. 061 905 82 03
freiwillige@srk-baselland.ch



Die Wandergruppe durchmischte sich und es entstanden neue Freundschaften

Parteien

Gute Laune mit Daniela Schneeberger

Über 50 Frauen aus dem ganzen Baselbiet trafen sich am Sonntagmorgen im Kino Oris in Liestal, um gemeinsam mit Nationalrätin und Ständeratskandidatin Daniela Schneeberger den Gute-Laune-Film «Mamma Mia» zu schauen. Die mehrheitlich nicht politisch aktiven Frauen lernten an dieser Kino-Matinée Daniela Schneeberger persönlich kennen und merkten schnell «Sii esch äini vo öis». Es wurde gelacht und gesungen, sich ausgetauscht und kennengelernt – rundum ein perfekter Sonntagmorgen!

Organisiert wurde die Matinée vom Komitee «Frauen für Daniela Schneeberger», ein reines Frauenkomitee, das die Kandidatur von Daniela Schneeberger für den Ständerat am 20. Oktober unterstützt. Das Co-Präsidium Sibylle von Heydebrand (Arlesheim), Suzanne Imholz (Sissach), Andrea Kaufmann (Landrätin und Gemeindepräsidentin Waldenburg), Nathalie Mundwiler (Bubendorf), Brigitte Treyer (Arlesheim) und Gina Zehnder (Pratteln).

Gina Zehnder für die FDP

Vortragsabend zur Lichtverschmutzung

Die Unabhängigen und Grünen Pratteln laden Sie am Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr herzlich in die Zentrale Pratteln (ehemaliges Coop-Areal am Gallenweg) zum

Referat «Wo ist eigentlich die Milchstrasse geblieben?» von René L. Kobler (dipl. Umweltingenieur, dipl. Architekt ETH/SIA) ein.

Er wird uns das Thema Lichtverschmutzung und deren Auswirkungen sowohl auf uns Menschen als auch auf die Tier- und Pflanzenwelt näherbringen.

Im Anschluss an seine Ausführungen steigen wir aufs Zuckersilo, um unseren Blick übers nächtliche Pratteln schweifen zu lassen, und besuchen ein, zwei «einleuchtende» Beispiele in der unmittelbaren Umgebung.

Künstliche Aussenraumbeleuchtungen nehmen weltweit zu, die Notwendigkeit von Massnahmen ist erkannt. René L. Kobler kann dank seines Expertenwissens – unterstrichen von sehr gutem Bildmaterial – nicht nur die Problemstellungen nachvollziehbar erläutern, sondern auch auf pragmatische Art und Weise Lösungsansätze und Einsparpotenziale unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Aspekte aufzeigen.

Ein wichtiges und spannendes Thema – nicht nur für Pratteln mit seinen zahlreichen Vorhaben für Siedlungswachstum. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

*Franziska Senn
für die Fraktion U/G Pratteln*

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Politik

Gründung der Aktionsgruppe «aapacke»

Was schon eine Zeitlang in der Luft lag, ist nun Realität geworden: In Pratteln wurde die Aktionsgruppe «aapacke» gegründet. Gleichgesinnte und ähnlich denkende Prattlerinnen und Prattler fanden sich zusammen, um am gleichen Strick zu ziehen. Sie machen sich um die nachhaltige Entwicklung Prattelns und der ganzen Erde nicht nur Sorge, sie packen an!

Es geht um Themenbereiche wie Konsumverhalten, Biodiversität, Entsiegelung der Böden, Verkehr reduzieren, Recycling, Pratteln hitzetauglich machen, umweltgerechte Pflege des öffentlichen Raumes und des Waldes, Verantwortung der privaten Gartenbesitzer, Freihalten von Grünflächen und fruchtbaren Böden. Die Gruppe hat gleich entschlossen angepackt und die Initiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» lanciert. Die vorgeschriebene Anzahl Unterschriften ist bereits erreicht und es wird noch weiter gesammelt, denn man spürt bei vielen Einwohnern eine Abneigung gegenüber der Bau- und Expansionseuphorie der Politiker. Wird die Initiative angenommen, dann werden die 50 Hektaren Ackerland zur sogenannten «weisen Zone» erklärt und dies bedeutet eine Denkpause von circa 15 Jahren. 2035 werden wir den Paradigmenwechsel geschafft haben, es werden ganz andere Werte lebenswichtig sein und die jungen Leute von heute werden auch noch Gestaltungsraum haben. Nebst der Initiative sind auch schon kleinere Projekte angelaufen. Die Gruppe möchte der Energiestadt Pratteln weiteren Schub verleihen.

*Madlena Amsler für die
Prattler Aktionsgruppe «aapacke»*

**Kontakt für Interessierte Personen:
Madlena Amsler, Telefon 061 821 12 91**

Annahmeschluss
für Ihre
redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss
für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

FDP
Die Liberalen



2x
auf jede
Liste

Balz Stüeckelberger
in den Nationalrat

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Zur Verstärkung unseres Teams der Vereinsleitung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Leiter Rekrutierung (m/w)



TV Pratteln AS
4133 Pratteln
www.tvprattelnas.ch

Das sind Ihre Aufgaben

- Rekrutieren von Leitern der Sportangebote sowie für die administrative Leitung vom Verein
- Beratung der Vereinsleitung bezüglich der Stellenbesetzung
- Pflegen des Netzwerks von Kontakten im Vereinssport
- Abklärung der Erwartungen und der Anforderungen an mögliche Kandidaten
- Erarbeiten und Durchführen von Massnahmen zur Kandidatensuche

Das zeichnet Sie aus

- Kommunikative und teamfähige Persönlichkeit
- Verständnis der Rekrutierungsprozesse (Auftragsklärung, Stellenausschreibung, Interviews, Kandidatenwahl)
- Erfahrung im Bereich Personalmarketing
- ein Flair für organisatorische und koordinative Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen

- Vereinsleben
- Vielseitiges Aufgabengebiet mit Raum zur Eigengestaltung
- Förderung der Weiterbildung
- Hohe Eigenständigkeit

Interessierte melden sich per Telefon oder E-Mail bei Andy Schneider
079 439 69 66 – andy.schneider@tvprattelnas.ch



In den
NATIONALRAT

THOMAS
TRIBELHORN

LISTE 11
2x mal auf jede Liste

100% Versorgung mit erneuerbarer Energie ist in der Schweiz möglich!
Solarstrom (Fotovoltaik) auf jedem Dach ist der Schlüssel dazu:

- Unendlich verfügbar
- Umweltfreundlich & Wirkungsvoll
- Wirtschaftlich & Langlebig
- Kurzfristig speicherbar
- Saisonal speicherbar

Die Welt ist voller Lösungen - setzen wir sie um!

grünliberale
www.thomas-tribelhorn.ch

Wir sind ein Speditions- und Logistikunternehmen mit Standort in Biel-Benken und suchen per sofort einen zuverlässigen

Aushilfs - Chauffeur Kat. C und B/E

mit Option auf Festanstellung.
In dieser Funktion sind Sie mit einem unserer LKW's im Linienverkehr in der ganzen Schweiz für Transport und Auslieferung verantwortlich. Sie bringen sehr gute Deutschkenntnisse mit, Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an info@cel.ch

CEL
Cash Express
Logistics

Cash Express Logistics GmbH, Schulgässlein 8, 4105 Biel-Benken Tel 061 722 05 53

10 Jahre



Wir suchen
Pflegehelfer/-in SRK
und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

An die Urne:

**Damit die Schweiz
Schweiz bleibt!**

Fragen zu den Wahlen?
Gratis Wahlhotline:
0800 0 129 10

Jetzt SVP wählen!
Die Partei des Mittelstandes

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch

Ökumenisch

Gesucht: Kinder für das Krippenspiel

Der ökumenische Kinderchor Rägboege organisiert auch dieses Jahr ein Krippenspiel und sucht Verstärkung. Gesucht für das Weihnachtsspiel mit Liedern von Andrew Bond sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die gerne singen, schauspielern, sich verkleiden oder einfach das Zusammensein genießen. Das diesjährige Krippenspiel wurde von Roswitha Holler-Seebass geschrieben. Es versucht die Weihnachtsgeschichte mit Kinder-Augen zu interpretieren und zu erzählen. Da können Tiere sicher nicht fehlen. Deshalb heisst das Krippenspiel auch «Tierische Weihnachten».

Unser Motto lautet: Je mehr desto besser. Aus diesem Grund sind alte und neue Gesichter jederzeit willkommen. Die Chorproben finden jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche statt.

Die Vorstellungen werden am Samstag, 14. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Kirche und am Sonntag, 15. Dezember, um 10 Uhr



Ein Eindruck vom Krippenspiel von 2018.

Foto zVg

in der reformierten Kirche sein. Der Anmeldeschluss ist der 29. September. Anmeldetalons können auf der Webseite www.rkk-pratteln-augst.ch unter Kinder und Jugend heruntergeladen werden. Alle Kinder, die mitmachen möchten, können einfach spontan in die Probe kommen, auch nur um zu schnuppern,

die Rollen werden bei der ersten Probe am 16. Oktober verteilt, ein Einstieg ist aber noch bis Ende Oktober möglich.

Für alle Teilnehmenden gibt es einen tollen Schlittschuhausflug mit Nachtessen am 15. Januar 2020.

Assunta D'Angelo und
Roswitha Holler-Seebass

Kirche

Erntedankgottesdienst mit dem Trachtenchor

Am kommenden Sonntag, 29. September, findet um 10 Uhr in der reformierten Kirche in Pratteln ein farbenfroher, musikalischer und lebendiger Gottesdienst zum Thema Erntedank statt. Der Trachtenchor Pratteln, unter der Leitung von Stefan Kälin, wird diese Feier musikalisch umrahmen und singt die Lieder «Bärgobe», «Herbstsunne», «I freu mi», «Üse Vater» und unterstützt die Gemeinde beim gemeinsamen Singen. Mit den schönen Trachten, dem festlichen Gottesdienst und der schön geschmückten Kirche wird den Besuchern ein abwechslungsreicher Anlass geboten.

Die reformierte Kirchgemeinde und der Trachtenchor würden sich freuen, viele Besucherinnen und Besucher an diesem Sonntagmorgen in der Dorfkirche begrüßen zu können. *Pfarrer Daniel Baumgartner*

www.prattleranzeiger.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 27. September, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrerin Clara Moser.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Clara Moser.

Fr, 4. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 29. September, 10 h: Kirche, Erntedankgottesdienst mit dem Trachtenchor, Pfarrer Daniel Baumgartner, *Kollete*: Heks Gärten.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 28. September, 10 h: Taufe, Romana.

18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 29. September, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 2. Oktober, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3 x 20, Pfarreisaal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 3. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Fr, 4. Oktober, 9.30 h: ökum.

Gottesdienst, Nägelin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 29. September, 19 h: Abendgottesdienst, Züpfe und Tee.

Do, 3. Oktober, 20 h: Gebet (Chrischona).

**ausser während der Schulferien*



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

DIE RICHTIGE HAUTPFLEGE FÜR DEN MANN



BA. Für Kosmetikerhersteller sind Männer, die sich pflegen, ein Geschenk des dritten Jahrtausends: Allein zwischen 2013 und 2017 kletterte der Jahresumsatz an

Cremes, Lotionen und Gels für den Herrn um über 20 Prozent! Für Frauen lohnt sich dieses neue Körperbewusstsein übrigens auch: Die Zeiten, da der Liebste

morgens verstohlen ins Creme-töpfchen der Lebensgefährtin langte, sind damit endgültig vorbei. Das ist auch gut so, denn Männer haben im wahrsten Sinne des Wortes eine dickere Haut als Frauen und brauchen daher andere, speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kosmetik. «Dickere Haut» heisst, dass bei Männern die Kollagenfasern kreuz und quer miteinander vernetzt sind. Diese stabilere Struktur schützt besser vor Umwelteinflüssen. Falten entstehen bei Männern daher oft erst später. Grundsätzlich läuft der Prozess des Alterns aber bei beiden Geschlechtern gleich ab: Die Haut bildet mit den Jahren immer weniger Kollagen, ein Protein, das sehr viel Wasser aufnehmen kann und daher als körpereigener Glattmacher gilt. Produziert der Organismus weniger Kollagen, erschlafft die Haut und wirft Falten.

Cremes, die Kollagen enthalten, können das straffende Protein zwar leider nicht ins Bindegewebe transportieren. Aber sie bilden auf der äusseren Hautschicht zumindest einen Film, der das Wasser in der Haut hält und diese so vor dem Austrocknen schützt.

Die robustere Haut der Herren hat auch Nachteile: Männer besitzen mehr Talgdrüsen als Frauen, ihr Teint ist daher meist fettiger als Frauenhaut und neigt zu Unreinheiten. Deshalb sollte Mann möglichst die Finger von den Creme-töpfchen der Partnerin lassen, Frauenkosmetik enthält nämlich normalerweise viel Fett. Die meisten Männer brauchen aber eher eine Feuchtigkeitscreme und sollten höchstens im Winter, wenn Heizungsluft das Gesicht spröde und trocken macht, gelegentlich nachfetten.

Selbstständig trotz nachlassender Sehkraft



SEHBEHINDERTEN HILFE BASEL

Wenn wir älter werden, sind körperliche Einschränkungen vorprogrammiert. Unsere Augen verlieren ganz natürlich an Leistungsfähigkeit. Wenn zusätzlich eine Sehbehinderung hinzukommt, finden Betroffene ein offenes Ohr und umfassende Hilfe bei der Sehbehindertenhilfe Basel.

Gut sehen zu können ist einer der wichtigsten Punkte, um auch im Alter mobil zu bleiben. Mit eingeschränkter Sehfähigkeit ist das Autofahren bald nicht mehr möglich und die Orientierung wird im Alltag zunehmend zu einer Herausforderung. Bestimmte Aktivitäten können nur eingeschränkt oder gar nicht mehr wahrgenommen werden. Der Alterungsprozess macht vor unseren Augen nicht Halt. Wie der Rest unseres Körpers schwindet im Laufe der Jahre die Leistungsfähigkeit. Bei den meisten Menschen treten ungefähr ab Alter 40 die ersten Anzeichen von Altersweitsichtigkeit auf. Die Ursache: Die Linse im Auge verliert ihre Elastizität. Dann fällt es nicht mehr so leicht, sie passend zu verändern, um die Brechkraft an die jeweilige Distanz beim Sehen anzupassen. Wir bemerken dies am ehesten, wenn wir Zeitung lesen oder bestimmte Dinge aus kurzer Entfernung betrachten. Dies kann mit Brillen korrigiert werden.



Wenn eine Sehbehinderung hinzukommt Nebst der Altersweitsichtigkeit kann es zu weiteren Beeinträchtigungen unserer Sehkraft kommen. Die häufigsten Augenerkrankungen sind die «altersbedingte Makuladegeneration» – kurz AMD und der «grüne Star» (Glaukom). Wenn schleichend eine Sehbehinderung eintritt, ist es gut, dass Augenärzte wissen, wo sie ihre Patienten für die Rehabilitation hinschicken können. Betroffene finden bei der Sehbehindertenhilfe Basel ein offenes Ohr und haben Gewähr, dass sie in guten Händen sind, um die durch den Sehverlust verloren gegangene Selbstständigkeit weitgehend wiederzuerlangen. Erreicht wird dies mit einer Abklärung der visuellen Situation, passenden Hilfsmitteln, Trainings und persönlicher Unterstützung.

Text: Ben Kesselring
Fotograf: Martin Friedli, Basel

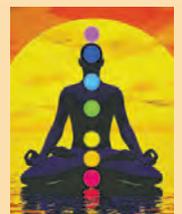
Schamanen und Naturheiler verzaubern das Oltener Stadttheater

Mit Räucherstäbchen und Trommeln, Lichtkristallen und energetischen Kunstwerken kommt ein Hauch von Indien ins Oltener Stadttheater. Geisteiler und Schamanen geben sich vom 4. bis 6. Oktober 2019 ein Stelldichein. Die Themenpalette der Aussteller und Referenten ist weit gestreut von Naturheilkunde über Energetik, Aurabilder am Computer erstellt, bis hin zu Psychokinese als Dinge mit Gedankenkraft bewegen. Über 40 Fachvorträge werden in drei Vortragsräumen parallel angeboten und im Eintrittspreis von 18 Franken inkludiert sind. Nicht nur Naturheiler sondern auch einige bekannte mediale Berater sind persönlich anwesend.

Messe geöffnet:

Fr. 14–19, Sa 10–19, So 10–18 Uhr,
Infos unter: www.happiness-messe.com

ESOTERIK & GESUNDHEITSMESSE
04.-06. Okt.
Olten
Stadttheater
mit **BRACO**
„gebender Blick“
www.happiness-messe.com



Idiag Rückentage 2019 im Höferlin Institut

Gesunder Rücken, stabiles Fundament für Ihr Leben

Lassen Sie während den Idiag Rückentagen vom 24. - 27. Oktober 2019 im Höferlin Institut Ihren Rücken scannen.

80 % der Bevölkerung leidet mindestens einmal in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Damit es erst gar nicht so weit kommt oder falls bereits Beschwerden da sind, sollte die Rumpfmuskulatur trainiert werden. Da jeder Rücken individuell ist, ist für eine möglichst effektive und zielgerichtete Trainingsplanung zuvor eine sorgfältige Analyse der Wirbelsäule wichtig. Eine strahlenfreie Analyse mit der Idiag M360 erfasst Haltung, Beweglichkeit und Stabilität des Rückens. Während der Idiag-Rückentage möchten wir Personen mit und ohne Rückenbeschwerden zu einem Rückenscan mit der Idiag M360 animieren, um gezielte präventive oder therapeutische Massnahmen zu ergreifen. So können nachhaltig Rückenschmerzen vorgebeugt oder gelindert werden. Lassen Sie sich während der Rückentage zu einem Spezialtarif von nur CHF 30.- scannen. Lernen Sie Ihren Rücken besser kennen und lassen Sie sich bereits erste Trainingstipps von unseren Experten geben.



Wir schenken Ihnen noch eine Körperfett- und Muskelanalyse dazu!

Vereinbaren Sie am besten gleich telefonisch unter 061 823 78 78 im Höferlin Institut einen Termin für Ihre persönliche Rückenanalyse!

Höferlin Institut | Bahnhofplatz 1 | 4133 Pratteln | 061 823 78 78 | pratteln@hoeferlin-institut.ch | www.hoeferlininstitut.ch

reinhardt



FRISCHE KOSMETIK

Daniela Thüring
Frische Kosmetik
*Rezepte für natürliche Pflege aus
Küche und Garten*
200 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

KOCHKURS
VEGANE, GESUNDE GERICHTE

WANN: FREITAG, 08.11.2019,
18 UHR

WO: V-ZUG AG, MÜNCHEN-
STEINERSTR. 43, 4052 BASEL

PREIS: CHF 130.-
PRO PERSON INKL.
ESSEN UND GETRÄNKE.

ANMELDUNG:
BASEL@VZUG.COM

PLATZZAHL IST
BESCHRÄNKT.

Weitere Informationen unter
www.fraujanik.com

reinhardt

FRAU JANIK

Manuela Janik
Frau Janik probiert's aus – probiert's auch!
288 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Yvette Kolb**
[1] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | IL-Verlag
- 2. Jean-Luc Bannalec**
[4] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- 3. Alain Claude Sulzer**
[2] Unhaltbare Zustände
Roman | Galiani Verlag
- 4. Khalil Gibran**
[3] Khalil Gibrans Kleines Buch vom guten Leben
Philosophie | Lotos Verlag
- 5. Alice Pantermüller**
[-] Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!
Buch zum Film | Arena Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Michael Luisier, Nicolas d'Aujourd'hui**
[1] Sproochschatz! Ein Spaziergang mit neuen Basler Liedern
Basler Kinderbuch | CMV
- 2. Du-Heft September 2019**
[5] FCB – Basel und der Fussball Sport | Du Kulturmedien Verlag
- 3. Rolf Dobelli**
[-] Die Kunst des digitalen Lebens
Philosophie | Piper Verlag
- 4. Greta Thunberg**
[3] Ich will, dass ihr in Panik geratet – Meine Reden zum Klimaschutz
Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag
- 5. Beat Stauffer**
[2] Maghreb, Migration und Mittelmeer
Politik/Gesellschaft | NZZ Libro Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Leila Schayegh, Musica Fiorita**
[-] Antonio Vivaldi – The Four Seasons
Klassik | Glossa
- 2. Maurice Steger**
[2] Mr Handel's Dinner – La Cetra Barockorchester Basel
Klassik | harmonia mundi
- 3. Lana Del Rey**
[4] Norman Fucking Rockwell!
Pop | Universal
- 4. Sheryl Crow**
[-] Threads
Pop | Universal
- 5. Ahmad Jamal**
[-] Ballades
Jazz | Jazz Village

Top 5 DVD

- 1. Ein Gauner & Gentleman**
[1] Robert Redford, Casey Affleck
Spielfilm | Ascot Elite
- 2. Chernobyl**
[-] Jared Harris, Emily Watson
Serie | Phonag Records
- 3. True Detective – Staffel 3**
Mahershala Ali, Carmen Ejogo
Serie | Warner Home DVD
- 4. Weil Du nur einmal lebst**
[-] Die Toten Hosen auf Tour
Konzert | Warner Music
- 5. Ostwind – Aris Ankunft**
[5] Hanna Binke, Luna Paiano
Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind äufgestellte und aktive Verein. Mitmachchame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Angeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28.

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. Die zweite Auflage dieses Musikfestivals findet am 6. Juni 2020 statt. Über 50 Musikformationen der verschiedensten Stilrichtungen wie Jazz, Soul, Blues, Pop, Klassik, Country oder Schweizer Musik spielen von 15.00 bis 03.00 Uhr auf 16 Innen- und Aussenbühnen sowie auf der Musikmeile von Kaiseraugst. Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen. **Online Ticketvorverkauf ab: 6. Dezember 2019** unter www.lndm-kaiseraugst.ch. Ab 6. März werden wir in Muttenz und Pratteln auch einen Vorverkauf in den ausgewählten Geschäften führen. **Frühbucher-Ticketpreise bis am 6. Mai 2020 gültig:** Erwachsene: CHF 19.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 14.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis **Ticketpreise ab 7. Mai 2020:** Erwachsene: CHF 25.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 20.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schullalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chaviella, chaviella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Rhy-Waggis 2015 Prattele. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkedorf und z Muttenz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsne Ahläss wie zem Byspil unse Raclette -Plausch. Uf unsere Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Schachclub Pratteln. NEU! Schach für Alle! Schach macht stark. Lernen und spielen! Für Anfänger Schachschule. Kontakt: Zeljko (SMS 078 623 75 22) Wir freuen uns auf Ihr SMS oder Ihren Anruf.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen



verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch/www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule:

Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus und Dorfmuseum Pratteln soll nach einer umfassenden Sanierung neu belebt und ein multifunktionaler Begegnungsort für Jung und Alt mit zeitgemässen Dauer- und Wechselausstellungen werden. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt: 061 821 80 50, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf umstünden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenuaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unsere Tipps für den herbstlichen Garten

Bevor der erste Frost kommt und der Garten in den Winterschlaf geht, müssen sich Gartenbesitzer nochmals richtig ins Zeug legen. Es gibt ja noch ein paar wichtige Dinge zu erledigen: Häckseln von Laub, Zweigen und Ästen, Rasen und Pflanzen schneiden und den Garten winterfest machen.

Hier sind unsere Tipps für den Garten im Herbst:

- 1. Rasen schneiden:** Der Rasen sollte ein letztes Mal und kurz geschnitten werden. Vier bis fünf Millimeter werden empfohlen. Dann bitte auch die Reste von Pflanzen und Laub vom Rasen entfernen, damit kein Schimmel und keine Pilze entstehen. Auch vertikutieren ist eine gute Sache.
- 2. Pflanzen zurückschneiden:** Jetzt ist auch Zeit für die groben Arbeiten. Frostempfindliche Pflanzen werden zurückgeschnitten. Aber Achtung, sagen Experten: Der Hauptschnitt sollte Ende Winter erfolgen oder deutlich vor dem ersten Frost, damit dieser nicht in Holz eindringt und es beschädigt.
- 3. Kübelpflanzen schützen:** Kübelpflanzen kommen jetzt – vor dem ersten Frost – ins Winterquartier. Als Winterquartier eignen sich frostfreie und möglichst helle Standorte. Mittlerweile kann man die Pflanzen auch zu Fachbetrieben bringen, wo sie unter den besten Bedingungen überwintern können.
- 4. Pflanzen einpacken:** Pflanzen, die draussen bleiben, freuen sich über einen Wintermantel. Auch wenn eine Pflanze winterhart ist – vor tiefen Temperaturen und Bise sollten diese trotzdem geschützt werden. Dieser Schutz kann aus Vlies, Filz oder einem anderen Material sein. Der Autor dieser Zeilen hat auch schon elektrische Heizdecken für Palmen gesehen. Nichts ist unmöglich.
- 5. Die Garten- und Balkonmöbel versorgen:** Achten Sie unbedingt auf die Pflegehinweise für Ihre Gartenmöbel. Auch Möbel aus Aluminium oder Kunststoff sind an einem geschützten Ort am besten verstaut. Auch wetterfeste Möbel aus Holz sind dort gut aufgehoben. Diese können Patina ansetzen, wenn sie den ganzen Winter draussen sind, was nicht allen gefällt. Textile Bezüge gehören auf jeden Fall nach Innen und nicht in die Gartenbox.
- 6. Jetzt pflanzen und umpflanzen:** Viele Pflanzen setzt man am besten im Herbst. Beispielsweise Obst- und Nadelbäume. Der Boden sollte gut gelockert und gewässert sein. So haben die Pflanzen Zeit, sich am neuen Standort zu akklimatisieren und können dann gestärkt in den Frühling gehen. Für Gewächse, die umgepflanzt werden sollen, gilt dasselbe.

Team Vertikal GmbH

Baumfällung/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.



Team Vertikal GmbH
Breitenweg 7
4133 Pratteln
Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch
www.team-vertikal.ch

TEAM
VERTIKAL



Silidur AG

Mustergarten



Haben Sie unseren neuen Mustergarten schon gesehen? Falls nicht, ein Besuch lohnt sich auf jedenfall. Hier können Sie unsere Produkte in aller Ruhe in der Anwendung beurteilen – er ist durchgehend geöffnet. Unsere Fachleute beraten Sie kompetent und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten und worauf Sie bei den verschiedenen Materialien achten müssen. Einfach anrufen oder vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie!

Alles für Ihren Garten

Böschungssteine
Winkelplatten
Gartenplatten
Pflastersteine

Pflanztröge
Brunnen
Bänke
Tische

Silidur AG

Betonprodukte
Lachmatt 120, Pratteln
Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch



Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung.

Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner.

Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.



Kessler
Baumschulen
& Sommerhaus

Freiland-, Zier-, und
Nutzpflanzen
für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319



Roland Boller GmbH

Nun, da der Herbst beginnt, ist die richtige Zeit, um sich mit der kommenden Freiluftsaison zu beschäftigen, sagt Geschäftsführer Thomas Schleider von der Roland Boller GmbH – Wintergärten mit Flair. Denn Projekte wie ein Wintergarten, ein lichtdurchflutetes Glashaus, ein überdachter Sitzplatz oder eine Terrassenverglasung benötigen, wenn sie individuell und

hochwertig ausgeführt werden sollen, eine entsprechende Vorlaufzeit. Dafür sollte man die Weichen jetzt stellen.

Wohnen mit Glas – das liegt absolut im Trend. Wer mit einem Wintergarten oder einer Terrassenverglasung den Wohnraum ins Freie erweitert, der steigert die eigene Wohnqualität deutlich.

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Kompetenz rund um Ihren Pool

Lang AG
Lachmattstrasse 1
4133 Pratteln
T 061 826 10 20

langAG
www.lang-ag.ch

Löw Gartenbau

Generationenwechsel bei Löw Gartenbau

Ab diesem Sommer führen Michael und Patrick Löw die Firma Löw Gartenbau in die Zukunft. Im Leitungsteam sind zudem Sabrina Mühlbauer als Bereichsleiterin Gartenpflege und Stefan Lützel Schwab als Bereichsleiter Gartenbau. Stefan und Elisabeth Löw bleiben weiterhin aktiv in der Firma bzw. in den Kundengärten. Zusammen mit unserem Team freuen wir uns auf Ihren Anruf für eine Gartenpflege im Herbst und auf Umbauten und Renovationen!

Lassen Sie sich inspirieren von unseren Referenzen unter:
www.loewgartenbau.ch

Löw Gartenbau AG
Gwidemstrasse 7
4132 Muttenz
061 461 21 67



Löw  Gartenbau



Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten

- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Tel. 061 599 90 09
Fax 061 599 90 08
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch
info@schneider-pratteln.ch

Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten
Zollmattweg 8
4133 Pratteln

Werner Martin
www.gaertner-martin.ch
Gartenpflege, Hauswartung, Gartenbau

Kapellenstr. 3, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 10 54 oder 061 901 84 27
info@gaertner-martin.ch

Ihr Partner für Haus und Garten, kompetent, zuverlässig, preiswert



Offizieller Startschuss zur KMU'20



Der Grossaufmarsch beim «kmu z'Bsuech»-Anlass vom 19. September hatte wohl zwei Gründe: Einerseits interessierte natürlich die Kestenholz Automobil AG mit ihrer Mercedes-City. Andererseits war es gleichzeitig auch der Verkaufsstart zur KMU'20.



Stefan Kündig, Leiter PW Center Pratteln, freute sich natürlich über die grosse Teilnahme. Die Kestenholz-Gruppe verteilt sich auf zehn Standorte in der Nordwestschweiz und in Südbaden. In der imposanten Mercedes-City in Pratteln befinden sich nicht nur der offizielle Gruppen-Sitz, sondern auch die Neuwagen-Zentren für Personenwagen und Nutzfahrzeuge. Im Weiteren sind dort auch die Zentren für Occasionen und Classic-Cars. Seit über 65 Jahren ist die Kestenholz-Gruppe der regionale Repräsentant von Mercedes-Benz. Beschäftigt werden gegen 700 Mitarbeitende. In Pratteln alleine sind es über 100.

Verkaufsstart zur KMU'20

Seit etwas mehr als einer Woche läuft der Verkauf für die Gewerbeausstellung KMU'20. OK-Präsi-



dent Marco Klotz und Marketing-Chefin Anita Fiechter-Hintermann informierten über den Grossanlass, der vom 18. bis 20. September 2020 stattfinden wird, und machten die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer «gluschtig», möglichst rasch einen Platz an der KMU'20 zu buchen. Die Prattler Leistungsschau umfasst die vier Themenwelten «Mobilität & Technik», «Ökologie & Tradition», «Design & Zukunft» sowie «Gesundheit & Leben». Ein vielfältiges Gastronomieangebot, Lunapark, Eventbühnen und Aktionsflächen runden das Ganze auf attraktive Weise ab. Die KMU'20 ist für Marco Klotz nicht nur eine Leistungsschau der kommunalen KMU-Betriebe, sondern vor allem auch eine Netzwerk-Plattform im Sinne des Mottos «gemeinsam

sichtbar». Alle Gewerbevereinsmitglieder erhalten in diesen Tagen den Verkaufsprospekt. Ab sofort nimmt «Verkaufschef» Jan Schneider (js@schneider-sss.ch) Anmeldungen entgegen und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.



H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

BIELSER HOF

Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

> Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

SolBus

Reisen 2019/2020

Weitere Infos erhalten Sie unter:
SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Chrysanthema - Fest der Farben in Lahr
Samstag, 02. November 2019 Fr. 55.-

Amalfiküste, Capri, Pompej, Vesuv
03. - 10. November 2019 8 Tage Fr. 1'795.-

Jungfraujoch - Top of Europe
Samstag, 16. November 2019 Fr. 179.-

Modena - Ferrari, Pagani, Pasta & Co.
21. - 24. November 2019 4 Tage Fr. 1'090.-

Bestellen Sie unser Programm für verschiedene Weihnachtsmärkte und die Silvesterreise.
Besuchen Sie unsere Internetseite; die Standort- und Rundreisen 2020 sind bereits aufgeschaltet.

Ramseyer Elektro AG
>die Voltprofis<

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

PRALONG BEWEGT

TRANSPORTE ENTSORGUNGEN
MONTAGEN KUNDENSCHREINER

061 821 41 41
WWW.PRALONGBEWEGT.GMBH

Baselbieter KMU-Wirtschaft lanciert Mobilitätskampagne

Sowohl in Bezug auf die Strasse als auch den ÖV sind im Baselbiet rasch Verbesserungen notwendig. Dies bekräftigten Vertreterinnen und Vertreter der Baselbieter Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine Ende August vor den Medien. Im Haus der Wirtschaft präsentierten sie einen fünf Punkte umfassenden Forderungskatalog, der am 4. September der Baselbieter Regierung übergeben wurde. Zudem stellten sie die neu lancierte sogenannte Mobilitätskampagne vor, welche zum Ziel hat, die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung – aber auch die breite Bevölkerung – über die Mobilitätsherausforderungen der KMU zu sensibilisieren. Hierzu setzt die KGIV insbesondere auf die sozialen Medien.

Der Forderungskatalog der Baselbieter Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) umfasst die folgenden fünf Forderungen:

1. Die Baustelleninformationen sind rechtzeitig zu kommunizieren.
2. Der Verkehrsfluss ist zu wahren.
3. Echtzeit-Verkehrsinformationen sind auszubauen.
4. Parkplätze sind sicherzustellen.
5. Verkehrs-Neubauprojekte sind zügig voranzutreiben.

Der ausführliche Forderungskatalog steht ab sofort auf der KGIV-Webseite zum Download bereit. Ebenfalls zu sehen sind dort die im Rahmen der Mobilitätskampagne erstellten Kurzfilme: www.kgiv.ch.



Übergabe des KMU-Forderungskatalogs an die Baselbieter Regierung mit Elisabeth Heer Dietrich (1. Landschreiberin), Thomas Schule (Präsident Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken), Christoph Buser (Geschäftsführer KGIV), Tom Weber (Präsident KMU Lausen), Michael Briggen (Präsident KMU Reigoldswil) und Martin Schindelholz (Vizepräsident KMU Laufental).

Ich wähle eine echte KMU-Vertreterin in den Nationalrat



In Zeiten von Symbolpolitik und übertriebener Polemik von Vollzeit-Politisierenden tut es unserem Milizsystem sehr gut, wenn Leute mit Erfahrungen aus dem Geschäfts- und Berufsalltag daran teilnehmen. Deren Lösungsansätze sind oft pragmatischer und zielgerichteter, weil die Bedürfnisse direkt in die politische Diskussion einfließen. Diese Leute sind gewohnt, für etwas zu kämpfen. Sie sorgen sich jeden Tag in teilweise schwierigem Marktumfeld darum, Aufträge zu generieren und diese möglichst kundenfreundlich, speditiv und qualitätsgerecht auszuführen. Dies führt zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zum Erhalt ganzer Branchen und Berufe. Nebenbei engagieren sie sich ehrenamtlich in Verbänden und Bran-

chenorganisationen. In allen diesen Tätigkeitsfeldern sind sie mit Menschen aus dem ganzen Spektrum unserer Gesellschaft in Kontakt. Die Sorgen der Lernenden sind für sie gleichermaßen wichtig wie die Ansprüche der Auftraggeber. Wer all diesen Anforderungen in nützlicher Zeit gerecht werden möchte, kann nicht lange um den heissen Brei reden, sondern muss gangbare Lösungen finden und diese schnell und geordnet umsetzen. Meine Berufskollegin Sandra Sollberger gehört als Malermeisterin und Nationalrätin zu jener Gruppe von Politikerinnen mit KMU-Hintergrund. Genau wie im Beruf geht sie meiner Meinung nach auch die politischen Geschäfte an. Mit Durchsetzungsvermögen für unkomplizierte und nachhaltige Lösungen, ohne dabei den Bezug zur Basis zu verlieren. Denn da entstehen die Bedürfnisse.

Ich wähle Sandra Sollberger am 20. Oktober 2019 wieder in den Nationalrat. Mehr KMU-Kompetenz findet man nirgendwo!

*Marco Klotz
Vorstandsmitglied KMU Pratteln
Ressort Gewerbebeschau*

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)

24h / 7 Tage

Da, wenn Sie uns einschalten.
Tel.: +41 61 377 60 80

SELNET

Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
info@selnet.ag
selnet.ag

elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag einfach. gut. gemacht.

AYMONOD

Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

WASCHANLAGE

SCHNELL | SAUBER
ab CHF 7.50

**20%
RABATT**
jeden Montag
6–12 Uhr

Hohenrainstrasse 2, Pratteln

✓ Taxi- & Limousinenservice **S+S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
+41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

Dieffenbach Heizungen GmbH

Hält SIE noch? Heitzt SIE noch? Kann SIE noch? Hoffentlich geht SIE nicht kaputt!

Mit SIE meinen wir natürlich Ihre Heizung. Wer eine ältere Heizung im Keller hat, kennt diese Fragen, welche einen doch einen ganzen Winter lang beunruhigen oder einem sogar den Schlaf rauben können. Die genaue Lebensdauer einer Heizung lässt sich leider nicht genau beziffern, aus Erfahrung beträgt sie jedoch zwischen 15 und 20 Jahre.

Wir empfehlen Ihnen daher, sich jetzt mit der gezielten Planung einer allfälligen Heizungssanierung zu befassen – dies geht entspannter, solange noch kein Notfall eingetreten ist. Der optimale Zeitpunkt für die Durchführung einer Heizungssanierung bietet sich zumal auch an, wenn der Winter vorbei ist, die Tage wärmer und die Nächte kürzer werden und die Heizung wieder die wohlverdiente Sommerpause antritt, oder allenfalls nur noch für das Warmwasser zuständig ist.

Für die Planung sollten Sie zudem einige Zeit einkalkulieren, da viele offene Fragen vorgängig berücksichtigt werden müssen – so zum Beispiel: Welche Heizung passt am besten zu mir und meiner Liegenschaft? Welche Heizung kann ich überhaupt bei mir einbauen infolge Ressourcen etc.? Was wünsche ich mir von meiner neuen Heizung? Was muss meine Heizung für Richtlinien erfüllen? Was darf die neue Heizung kosten und wie lässt sich das finanzieren? Fragen über Fragen, welche frühzeitig abgeklärt werden sollten. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen.

Anschliessend erstellen wir Ihnen gerne eine unverbindliche Gesamtofferte inkl. allen not-



wendigen Arbeiten und Dienstleistungen, so dass Sie nur eine Ansprechperson während der Sanierung haben. Selbstverständlich berücksichtigen wir bei der Ausführung der zusätzlichen Arbeiten Ihre Wunschhandwerker.

Während der Heizungssanierung kümmern wir uns um den Gesamtprozess und Sie können in Ruhe die Frühlings-/Sommertage geniessen – und sich dabei entspannt und unbesorgt auf den

nächsten Winter in Ihrem warmen Zuhause freuen.

IHRE Heizungsfachleute von der Firma DIEFFENBACH Heizungen GmbH.

Dieffenbach Heizungen GmbH

Hauptstrasse 14, 4133 Pratteln

Tel. 061 901 31 44

www.schneider-sss.ch



**Restaurant
Egglisgraben**

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

**DIEFFENBACH
HEIZUNGEN GMBH**

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



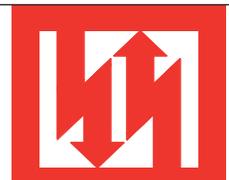

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch



BUSER

Ihr Elektriker von Pratteln
Tel. 061 823 90 10
www.buser-elektro.ch



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Eduard Meyer AG
Gartenstrasse 4
4133 Pratteln

Tel. 061 821 52 08
Fax 061 821 52 05
info@gartenbau-meyer.ch
www.gartenbau-meyer.ch



Lerch Holzbau GmbH

Halbjahresrückblick



Unser Jahr hat abwechslungsreich begonnen und wir haben wieder viele tolle Arbeiten ausführen dürfen. Nebst dem wunderschönen Podest, diversen Gartenhäusern, Carports und einer Hasenvilla, konnten wir spektakuläre Badezimmer-einrichtungen erstellen.

Garderoben, Einbauschränke und diverse Reparaturen konnten wir wunschgemäss ausführen. Zu unserer Spezialität gehören vor allem Dachflächenfenster. Ein Austausch in die neue Generation ergibt einen enormen Mehrwert vor allem im energetischen Bereich.

Verdunkelungsrollos und Aussenrollos können solarbetrieben nachgerüstet werden. Die Kombination vom Zimmerei und der Schreinerei bringt uns viel Abwechslung und ermöglicht uns ein breites Angebot für unsere Kunden.



LERCHHOLZBAU

Kontakt:

Lerch Holzbau GmbH
Tel. 061 599 25 50
www.lerch-holzbau.ch

perfect-home
Ihr unabhängiger Immobilienpartner
und Baufachexperte in Pratteln



- Immobilienvermarktung
- Immobilienschätzung
- Kauf- und Bauberatung



www.perfect-home.ch
061 823 76 76

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.



Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.



LERCHHOLZBAU

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

ENTSORGUNGSCENTER
Schweizerhalle



061 821 54 54
Wir machen aus Ihrem Abfall WERTSTOFFE!
www.chiesa-entsorgung.ch

BBS AG
Bodenbelag-Service

Teppiche ✓ Parkett ✓ Laminat ✓
Linoleum ✓ Hartbeläge ✓
Fachmännischer Verlegeservice ✓

Hauptstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 / 821 22 35

info@bbs-ag.ch www.bbs-ag.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

Monsieur Mode

Kleider machen Herren!

Bei Monsieur Mode haben wir einen treuen Kundenstamm, der unsere langjährige Erfahrung bei der individuellen Betreuung zu schätzen weiss.

Dank einer grossen Auswahl an Freizeitmode gewinnen wir auch eine jüngere und modische Kundschaft.

Wir bieten unserer Kundschaft beste Qualität zu fairen Preisen und führen Markenprodukte wie Casa-Moda-Hemden, Metzler, Hatico, Bäumlner, Jupiter, Calamar, Lacoste, Joker-Jeans und Meyer-Hosen im Sortiment. Uns ist wichtig, dass alle in «Monsieur Mode» verkauften Artikel in Europa produziert worden sind.

Dabei legen wir nicht nur Wert auf qualitativ hochwertige Textilien, sondern auch auf eine entsprechend gute Verarbeitung der Kleiderstücke.

Individuelle Beratung

«Monsieur Mode» bietet für den Herrn von Welt das passende Outfit. In diesem Winter haben wir eine grosse Auswahl an farbigen und warmen Jacken. Unsere aktuelle Kollektion hat nichts mit Langeweile zu tun. **Auch Männer möchten Mut zur Farbe zeigen.**

Bei uns finden Sie mit Sicherheit die richtige Kombination, denn



Antonio Soffientini und Mitarbeiterin Sandra Rossier

wir passen unsere Beratung auf den Typ an:

Ob sportlich-léger oder klassisch-elegant, wir finden die richtige Lösung für Ihre Bedürfnisse. **Wir führen auch Übergrössen im Angebot, die man auf Anfrage auch**

kurzfristig bestellen kann. Für ganz individuelle Ideen steht Ihnen auch unser Nähservice für Anpassungsarbeiten zur Verfügung.

Antonio Soffientini:
Inhaber von «Monsieur Mode»

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel: 061 821 38 46

Öffnungszeiten

Mo: 13.30–18.30 Uhr

Di bis Fr: 9–12 Uhr und 13.30–18.30

Samstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Dringend zum Arzt?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr**

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

3604-01

Basler Versicherungen

Claudio Carrera, Kundenberater
Tel. 058 285 2175
claudio.carrera@baloise.ch
www.baloise.ch/claudio-carrera

Patrick Hug, Kundenberater
Tel. 058 285 60 15
patrick.hug@baloise.ch
www.baloise.ch/patrick-hug

Wagner Haushaltgeräte

Generation 7000 an der Wagner Huusmäss

Miele startet mit der neuen Geräte-Generation 7000 durch. Es gibt neue Backöfen, Dampfgarer, Kochfelder, Spülmaschinen und einige Überraschungen.

Mit der Generation 7000 erneuert Miele das gesamte Produktprogramm seiner Kücheneinbaugeräte. Der Aufwand dafür ist riesig: Mit weltweit annähernd 3000 Modellvarianten ist dies die größte Produkteinführung in der Geschichte des Unternehmens.

Neues Design

Die drei neuen Designlinien PureLine, VitroLine und ArtLine fügen sich ideal in jeden Einrichtungsstil ein: PureLine bietet eine moderne Anmutung mit massivem Griff, einer zurückhaltenden Edelstahlapplikation und einer Glasfront in Obsidianschwarz. VitroLine unterstreicht seinen dezent-integrativen Stil durch einen Griff in Gerätefarbe und ArtLine verzichtet im Sinne maximaler Reduktion vollständig auf den klassischen Türgriff.

Der Backofen

Eine produktübergreifende Neuheit ist die Funktion MotionReact: Nähern Sie sich dem Gerät, schaltet es automatisch in den Betriebsmodus, schaltet die Garraumbeleuchtung an oder stellt den Signalton, der das Programmende signalisiert, aus. Exklusiv für Backöfen gibt es die Funk-

tion TasteControl, mit dem der Ofen verhindert, dass Speisen übergaren, auch wenn Sie gerade nicht in der Nähe sind. Zum Ende eines Programms kühlt der Ofen den Garraum schnell herunter, damit die Speisen nicht aufgrund der hohen Restwärme unkontrolliert weitergaren.

Maximal flexibel und intuitiv

Die Vollflächeninduktion garantiert maximale Freiheit beim Kochen. Bis zu sechs Töpfe, Pfannen oder Bräter lassen sich beliebig auf dem Kochfeld platzieren und bewegen. Zwei weitere clevere Details: Dank eines

neuen Bedruckungsverfahrens gleitet das Kochgeschirr sanft über das Kochfeld. Und die Zahlenreihe bewegt sich automatisch mit.

Ausstellungsmodelle

Sie sind auf der Suche nach einem qualitativ hochwertigen Küchengerät zu einem unschlagbaren Preis? Geräte, die in unserer Ausstellung durch die neue Generation 7000 ersetzt werden, können zu attraktiven Konditionen bezogen werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch und sehen uns spätestens an der Huusmäss Ende Oktober.



Wagner Huusmäss

FR+SA, 25./26. Oktober: 9–18 Uhr
SO, 27. Oktober: 9–17 Uhr

- Kochdemos
- Attraktive Messepreise
- Rampenverkauf

Schlossstrasse 21
4133 Pratteln



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

☎ 061 821 51 35

Fax 061 821 51 81

info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!

061 821 11 12
WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

PRATTELN

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION. AUCH BEI FLACHDACH-SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

We are where you are.

In Ihren Märkten sind wir zuhause. Mit eigenen Standorten, an denen wir uns persönlich für Ihre Ziele einsetzen. Mit einem der effizientesten Logistik-Netze der Welt. Und mit dem Anspruch, der uns seit mehr als 500 Jahren antreibt: Service Excellence. Wo brauchen Sie Unterstützung? www.gw-world.com

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik



helvetia.ch

**Ihr Bedürfnis.
Analysiert.
Top gelöst.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Benedetta Mangione
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 11, M 079 435 79 80
benedetta.mangione@helvetia.ch

Pfister
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

**Metzgerei
Brand**

**Reh- und Hirschknochen
gekocht nach
Grossmutter-Art**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

**Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.**

**SCHREINEREI
SCHNEIDER**

www.schreinerei-schneider.ch

INFOABEND

Nacken- und Rückenschmerzen?
Gerädert am Morgen?
Mehrere Kissen – doch keines hilft?

Dienstag, 15. Oktober 2019, 19 Uhr
Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95
info@stohler-bett.ch

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Ihr Baselmehrbieter.

Weil er für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr hat.

Sandro Marzo,
Leiter Region Birsfelden, MuttENZ & Pratteln.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Auch bei Ihnen zu Hause:
blkb.ch



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fit.ch® fitnesscenter

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

hier und jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 23 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

discount fit.ch®
fitnesscenter



fitness für alle

einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 23 standorte | 30'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Fussball 2. Liga regional

Einbahnstrassenfussball mit bangeren Momenten in der Schlussphase

Der FC Pratteln bezwingt den FC Möhlin-Riburg/ACLI verdient mit 2:1 (1:0) und bleibt Tabellenzweiter.

Von Harry Dill*

Prattelns Trainer Yves Kellerhals beorderte für das Heimspiel gegen Möhlin Goalie Salem Fahdy und Maurice Bohren in die Startforma-

tion. Bohren agierte neu als Innenverteidiger, da Avdyll Krasniqi (Ferien) und Omar Mulabdic (Transfer zu Timau) auf dieser Position nicht zur Verfügung standen. Der Aufsteiger aus dem Kanton Aargau musste nach zwei Meisterschaftsniederlagen in Folge diese Begegnung unbedingt gewinnen, um den Anschluss an die oberen Ranglistenpositionen nicht zu verlieren. Pratteln wollte seine Ungeschlagenheit fortsetzen, um weiter um die Tabellenspitze mitreden zu können.

Frühes Pressing

Ein vorsichtiges Abtasten prägte die ersten zehn Spielminuten. Danach riss Pratteln das Spieldiktat jedoch an sich, liess den Ball gekonnt in den eigenen Reihen zirkulieren und versuchte mit schnellem Angriffsspiel, das Abwehrdispositiv der Möhlemer zu knacken. Belohnung für die Prattler Offensivbemühungen folgte dann bereits in der 17. Minute. Sandro Leanza kam frei vor Manuel Amsler zum Abschluss, der Goalie wehrte ab, Lenazas Nachschuss landete am Pfosten, ehe der Prattler im anschliessenden Gewühl doch noch zum 1:0 traf.

Weiter ging es mit Einbahnstrassenfussball Richtung Aargauer

Gehäuse. Die Gelbschwarzen zogen ein frühes Pressing auf, gewannen viele Zweikämpfe und gewährten dem Gast keine Verschnaufpausen. In der 27. Minute ein blitzschnell ausgeführter Prattler Konter: Gabriele Stefanelli sprintete auf der linken Seite auf und davon, es kam zu einem Überzahlspiel, Stefanelli bediente Felipe Mendes, der alleinstehend vor Amsler scheiterte. Der FCP dominierte weiterhin das Geschehen, wirkte defensiv sehr sicher und liess die schnellen Gästestürmer kaum zur Entfaltung kommen, sodass man bis zum Pausenpfeiff nie ernsthaft in Gefahr geriet, ein Gegentor zu kassieren.

Mendes' grosser Auftritt

In Abschnitt zwei erfolgte in der 47. Minute ein guter Abschluss von Emre Findik, dessen Geschoss aus 20 Metern knapp übers Gehäuse strich. Nur zwei Zeigerumdrehungen später kam Möhlin zu seiner ersten Torchance durch Lorenzo Virvigli, Prattelns Goalie Fahdy machte diese jedoch mit glänzender Fussabwehr zunichte. Virvigli hatte nach 63 Minuten noch eine weitere Topchance, die Fahdy aber reflexartig zunichte machte. Dann der grosse Solo-Auftritt von Mendes. Dieser schnappte sich den Ball,

dribbelte im Sechzehner zwei Verteidiger schwindlig und markierte kaltblütig das 2:0 (65.).

Ein Lapsus von Fahdy, welcher mit dem Anschlussstor durch Gzim Krasniqi bestraft wurde, brachte Möhlin plötzlich wieder ins Spiel (66.). Es waren jetzt die Aargauer, welche die Zweikämpfe gewannen und Gelbschwarz unter Druck setzten. So mussten Pratteln bis zum Schlusspfeiff einige bange Minuten überstehen, obwohl Möhlin zukeiner nennenswerten Torchance mehr kam und Prattelns Abwehr nichts mehr anbrennen liess.

Am Sonntag, 29. September, sind die Prattler Kicker auswärts im Einsatz. Um 15 Uhr tritt der Tabellenzweite im Sportzentrum Pfaffenholz beim absteiggefährdeten FC Dardania an.

*für den FC Pratteln

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Tennis

Erfolgreicher Prattler Nachwuchs

Am Finaltag für Clubmannschaften gab es zwei Podestplätze.

Vorletzten Sonntag konnten 55 tennisbegeisterte Kinder aus der Region beim TC Pratteln und für die Vorrundenspiele auch beim TC Liestal einen tollen Team-Event erleben. In den Lernstufen «rot», «orange» und «grün» spielten alle acht Teams den ganzen Tag Matches. Mit der Unterstützung von Coaches und Eltern wurden zahlreiche spannende Begegnungen ausgetragen.

Für den TC Pratteln nahmen zwei Teams in der Lernstufe «orange» teil. Die beiden Mannschaften von Coach Marco Stöckli zeigten tolles Tennis und behaupteten sich prima gegen die starke Konkurrenz. Sieger wurde das Team Tennisclub Pratteln 2 mit Marlon Simon und Enea Stöckli. Diese super Leistung wurde vom



Team 1 und Team 2: Die jungen Cracks des TC Pratteln hatten viel Grund zum Jubeln.



Fotos Andrea Casanova

hervorragenden 3. Rang des Teams Tennisclub Pratteln 1 mit Fabio Bärenfaller, Nico Reiden-

bach und Kilian Woehrle unterstrichen. Der TC Pratteln gratuliert seinen erfolgreichen Junioren und

freut sich bereits auf die nächsten Events.

Andrea Casanova
für den TC Pratteln

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...

Mensch • Leben • Gesundheit



Diese Präsentationen erscheinen
im **Prattler Anzeiger** am **1. November 2019**
Inserateschluss 18. Oktober 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@prattleranzeiger.ch



Handball Herren 1. Liga

Ungenauigkeiten, Ballverluste und egoistische Aktionen

Bei der HSG Siggenthal/Vom Stein Baden findet der TV Pratteln NS nie ins Spiel und verliert mit 20:31 (10:14).

Von Nils Bruttel*

Der TV Pratteln NS spielte am letzten Sonntag in Baden gegen die HSG Siggenthal. Die ersten Minuten gingen für das Team aus dem Baselbiet ziemlich ungünstig an. Eine verschlafene Startphase und viele Fehlwürfe trugen unter anderem zu einem Rückstand von sechs Toren bei. Weitere Ungenauigkeiten bei den Pässen und im Zusammenspiel zwangen Trainer Mark Kuppelwieser zu einem frühen Timeout.

Ungeduldige Prattler

Das Team konnte sich dadurch ein wenig fangen und der Rückstand verringerte sich, doch leider fehlte immer noch das harmonische Zusammenspiel. Es folgten viele Situationen, die mit zu wenig Überzeugung abgeschlossen wurden, zu viele egoistische Eins-gegen-eins-Aktionen und viel zu viele unnötige Ballverluste. Dies führte zu einem neuerlichen Rückstand von sechs Toren. Dank einer kompakteren Verteidigung konnte man den Rückstand bis zur Pause auf 10:14 verringern.

Der Start in die zweite Halbzeit verlief ebenfalls zugunsten des Heimteams. Die Ungeduld im Prattler Team liess die Gegner aus Siggenthal auftrumpfen und sie vergrösserten ihren Abstand souve-



Schwierige Aufgabe: Prattelns Stevan Tokic versucht, gegen zwei Aargauer in Abschlussposition zu kommen.

Foto zVg

rän. Ein schlechtes Rückzugsverhalten und zu wenig Konzentration im Angriff waren die Hauptprobleme und so fand der Gast nie richtig ins Spiel. Am Ende verlor Pratteln diskussionslos mit 20:31.

Reaktion muss her

Jetzt gilt es für den TV Pratteln NS, eine Reaktion zu zeigen und sich als Mannschaft nicht vom Weg abbringen zu lassen. Bereits heute Freitag, 27. September, hat man die Möglichkeit zur Wiedergutmachung. Um 20.45 Uhr gastiert die zweite Mannschaft von GC Amicitia Zürich im Kuspo.

*Torhüter TV Pratteln NS

Telegramm

HSG Siggenthal / Vom Stein Baden – TV Pratteln NS 31:20 (14:10)

Aue, Baden. – 60 Zuschauer. – SR Feld, Müller. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Siggenthal, 1-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Rätz, Bruttel; Dietwiler, Esparza, Fleig (3), Hauser (3/3), Ischi (4), Kaufmann (1), Oliver (4), Rickenbacher (1), Schäppi (2), Spring, Tokic (2).

Bemerkungen: Pratteln ohne Baer, Hofer, Meier (alle verletzt), Aleksandric, Burgherr, Günes, Scheidiger und Tresch (alle abwesend)

Spiele des TV Pratteln NS.

Freitag, 27. September

- 20.15 Uhr: Junioren U17 Inter – HSG Balsthal (Kriegacker, Muttentz)
- 20.45 Uhr: Herren 1. Liga – GC Amicitia Zürich II (Kuspo)

Samstag, 28. September

- 12.30 Uhr: SG Léman Genève – Junioren U19 Inter (Sous-Moulin, Chênois)

Handball Junioren U13 Inter

In den Köpfen zu früh abgeschaltet

Der TV Pratteln NS besiegt die SG Stans/Füchse Emmenbrücke mit 28:26.

Ähnlich wie beim Auftaktspiel in Aarau starteten die Prattler Handballer konzentriert und engagiert in die Partie gegen die SG Stans/Füchse Emmenbrücke. Auf Basis der soliden Deckungsarbeit – wiederholt zwang man den Gegner aus der Innerschweiz zu Fehlern – ergaben sich immer wieder schöne Treffer im Angriff. Die Coaches durften von der Seitenlinie eine tolle Mannschaftsleistung sehen, die auch nach

einigen Wechseln nicht einbrach. So entstand bis zur Pause eine zufriedenstellende 15:10-Führung.

Nachlassende Prattler

Leider konnten die Gastgeber nach dem Seitenwechsel nicht an die Leistung des ersten Durchgangs anknüpfen. Es schien so, als ob in den Köpfen der Spieler die Partie in der Pause schon gelaufen war. In der Defensive liess der Kampf nach und im Angriff beging man plötzlich diverse technische Fehler. Manch einem stiegen dabei wohl Erinnerungen aus dem Spiel gegen Suhr in den Kopf.

Als die Stanser, angeführt von einem glänzend aufgelegten Patrick Flühler, bis auf ein Tor aufschliessen konnten, zückten die Prattler Coaches die Time-out-Karte. Diese Intervention schien Wirkung zu zeigen: Plötzlich war der Kampfgeist wieder da und man konnte das Zepter wieder übernehmen. Leider brachten einige Zeitstrafen in den letzten zehn Minuten die Hausherrn wieder etwas aus dem Konzept. So wurde das Spiel noch einmal hektisch und die Gäste durften wieder an einem Punktgewinn schnuppern. Mit zwei, drei schönen Abschlüssen über aussen konnte der TV Pratteln

NS den Vorsprung dann doch noch über die Zeit bringen.

Zu knappes Resultat

Fazit: Nach einer turbulenten zweiten Halbzeit und dem knappen Endresultat von 28:26 durften sich die Mannschaft, das Trainerduo und die Prattler Zuschauer über die zwei erkämpften Punkte freuen. Allerdings müsste das Resultat aus Sicht des Heimteams deutlicher ausfallen. Möchte man weiterhin auf der Siegesstrasse bleiben, gilt es die bisher aufgetretenen Zwischenfälle im Spiel auszumerzen.

Marco Mesmer, Trainer TV Pratteln NS

Von Frauen für Frauen der Region Basel.

FRAUEN
MAGAZIN



Mit spannenden Themen über Basel und
BaslerINnen, einer Verlosung und
einer Rätselecke mit attraktiven Preisen.

Liegt kein Exemplar in Ihrem Briefkasten?
Dann bestellen Sie es gratis unter:
baslerin@reinhardt.ch oder mit einer Postkarte bei
Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel

Unsere Partner:

Avanti
KV Weiterbildungen



Handball Juniorinnen

Ungewohnte technische Fehler und eine Ausnahmeleistung

Die HSG Nordwest und der LK Zug trennen sich 28:28. Goalie Manuela Beck hält dabei überragend.

Von Frank Sens*

Die Zuschauer im Oberwiler Thomsgarten bekamen letzten Samstag einen wirklichen Handballleckerbissen zu sehen. Auf der einen Seite die mit Juniorinnennationalspielerinnen und zukünftigen Handball-Akademieteilnehmerinnen gespickte Mannschaft des LK Zug und auf der anderen Seite die Emporkömmlinge von der HSG Nordwest mit nur einer Natspielerin (Aida Kanoute), die bei diesem Spiel leider nicht zur Verfügung stand.

«Dunkelrote» Bälle

Leider verlor die U14 der HSG im Vorfeld gegen ein hart zupackendes Zug und bot den U16-Juniorinnen Anschauungsunterricht über die zu erwartende, harte Gangart. Es dauerte auch nicht lange, bis Zug sein erstes Tor erzielte: 19 Sekunden. Es war schon in diesem Moment klar, dass nur mit voller Konzentration und Konsequenz etwas gegen Zug zu holen war. So waren es Michèle Schneider, Yael Brönnimann und Chiara Kohlbrenner, die das Heimteam in der 4. Minute mit 3:1 in Front warfen.

In den nächsten Minuten folgten nur technische Fehler und der 3:3-Ausgleich. Die wie immer aufopferungsvoll kämpfende Olivia Galacchi erzielte das 4:3 und dann



Überragend: Goalie Manuela Beck hielt die HSG Nordwest mit zahlreichen Glanzparaden im Spiel.

Fotos Bernadette Schoeffel

bestätigte sich, was in den Anfangsminuten bereits zu sehen war: Manuela Beck im HSG-Tor hatte einen Supertageeinzogen: Immer wieder konnte sie nicht nur einfache Würfe, sondern «dunkelrote» Bälle halten. Die Folge waren mehrere Zwei-Tore-Führungen. Die Gäste hielten dagegen, aber die Zuger Bank sah nicht wirklich glücklich aus. Nun

wurde die erwartete Härte tatsächlich ausgepackt und die HSG-Mädchen mussten einiges einstecken.

Nicht clever genug

Technische Fehler und Torwartparaden prägten auch in der Folge das Bild. Hätten man nicht «Manu» im Kasten gehabt, wäre das Heimteam wohl in Rückstand geraten.

So wurden bei 15:15 die Seiten gewechselt.

Zug kam mit viel Willen aus der Kabine. Melissa Suter konnte noch zum 16:16 ausgleichen und doch die HSG-Fehlerquote sank leider nicht signifikant. Nur Beck steigerte ihre Leistung (48 Prozent gehaltene Bälle!) glücklicherweise sogar noch weiter. Gallacchi umjubeltes 28:27 konnte der Gegner 30 Sekunden vor Schluss ausgleichen und Beck anschliessend mit einer erneuten Parade das Unentschieden halten. Das Heimteam nahm erneut das Timeout bei 59:48 Minuten. Leider erfolgte wiederum ein überhasteter Abschluss und der Zuger Gegenstoss wurde nur sehr glücklich zwei Sekunden vor Schluss durch einen technischen Fehler ihrerseits unterbrochen. In Zukunft muss man einfach cleverer und in solchen Phasen weniger eigensinnig werden.

Manuela Becks Ausnahmeleistung standen zu viele ungewohnte technische Fehler und fehlende Cleverness gegenüber. Andererseits hatte man geniale Passketten, Anspiele und Abschlüsse gesehen – es hat Spass gemacht, den Mädchen zuzusehen! Diese stehen weiterhin auf Platz 1 der Tabelle. Das ist doch für Emporkömmlinge aus der Region Basel gar nicht schlecht ...

*Trainer HSG Nordwest

HSG Nordwest – LK Zug 28:28 (15:15)

Es spielten: Manuela Beck (1/1); Noemi Aigner, Aliya Bogazköy (1), Yael Brönnimann (2), Olivia Gallacchi (6), Gioia Glauser, Chiara Kohlbrenner (8/3), Seraina Kohlbrenner (3/1), Michèle Schneider (1), Finja Sens (5), Melissa Suter (1), Victoria Willome.



Letzte Saison noch in der U14 der HSG Nordwest und jetzt bereits Leistungsträgerinnen auf U16-Stufe: Yael Brönnimann (links) und Olivia Galacchi scheinen mit dem höheren Tempo keine grosse Mühe zu haben.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2019

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 483
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 23. September 2019,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

33/34 Personen des Einwohnerrats
 5 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Sylvie Anderrüti,
 Alex Flück, Rebecca Moldovanyi
 (ab 19.45 Uhr), Christoph Pfirter,
 Patrick Ritschard, Benedikt
 Schmidt und Franziska Senn
 Gemeinderat: Stefan Löw und
 Emanuel Trueb

Vorsitz: Stephan Ebert

Protokoll: Evelyne Hefti

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Dringliche Interpellation Nr. 3185 der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Was passiert auf dem Areal von Rohner?»
- Interpellation Nr. 3180 der SP-Fraktion, Tobias Henzen, betreffend «Barrierefreie Tramhaltestellen» vom 18. August 2019
- Postulat Nr. 3181 der SP-Fraktion, Tobias Henzen, betreffend «Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg» vom 18. August 2019
- Interpellation Nr. 3182 der SP-Fraktion, Hasan Kanber,

betreffend «Verkehrsübersichtlichkeit Einmündung Schlossstrasse-Schlossstrasse»

- Postulat Nr. 3184 der SP-Fraktion, Christine Weiss, betreffend «Intelligente Strassenbeleuchtung»
- Motion Nr. 3187 der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Einführung einer Mindestquote für privates Wohneigentum in Neubauten innerhalb von Quartierplanperimetern»
- Postulat Nr. 3188 der SP-Fraktion, Rebecca Moldovanyi, betreffend «Sitzgelegenheiten»

Beschlüsse

1. Geschäft 3185

Beantwortung der dringlichen Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Was passiert auf dem Areal von Rohner?»

:ll: Der Rat stimmt mit 30 Ja zu 1 Nein bei 2 Enthaltungen der Dringlichkeit zu (die Zweidrittelmehrheit beträgt 22).

Die dringliche Interpellation Nr. 3185 ist beantwortet.

2. Geschäft 3183

Tischvorlage Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Leea Moser, U/G, anstelle von Elia Affolter

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl in das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020: :ll: Leea Moser, U/G

3. Geschäft 3162

Teilrevision Strassenreglement – 3. Lesung

Der Rat beschliesst mit 19 Ja zu 12 Nein bei 2 Enthaltungen: :ll: Die Teilrevision des Strassenreglements wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 27. Oktober 2019.

4. Geschäft 3161

Teilrevision Lohn- und Zulagenreglement (LZR) – 1. Lesung

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

5. Geschäft 3146

Beantwortung Postulat der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Abfallsünder»

Der Rat beschliesst einstimmig: :ll: Das Postulat Nr. 3146 wird als erfüllt abgeschrieben.

6. Geschäft 3173

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Kurt Lanz, betreffend «Gesamtwohnraumplanung»

Die Interpellation Nr. 3173 ist beantwortet.

7. Geschäft 3174

Beantwortung Interpellation der Fraktion der U/G, Petra Ramseier, betreffend «Einbruch Steuerertrag juristische Personen»

Die Interpellation Nr. 3174 ist beantwortet.

8. Geschäft 3175

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Kurt Lanz, betreffend «KG Zweien»

Die Interpellation Nr. 3175 ist beantwortet.

9. Geschäft 3177

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Bestand und Eigentumsstatus der Kulturgüter (Fundus)»

Die Interpellation Nr. 3177 ist beantwortet.

10. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr beendet.

Pratteln, 24. September 2019

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Stephan Ebert
Das Einwohnerratssekretariat:
Evelyne Hefti

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Bielser, Werner
 1. Oktober

Heiber, Peter

2. Oktober

Stingelin, Hans Rudolf

4. Oktober

Bielser-Fröhlin, Gertrud

16. Oktober

Pieri-Fastoso, Adelmina

20. Oktober

Jenkel, Klaus-Peter

21. Oktober

Can-Isenegger, Antonette

27. Oktober

Saner-Ludescher, Martin

28. Oktober

Riha-Inhelder, Gertrud

29. Oktober

Feheregyhazi, Laszlo

30. Oktober

Pieri, Mario

30. Oktober

Zum 90. Geburtstag

Treier, Augustin
 24. Oktober

Stupar, Cedimir

27. Oktober

Zum 95. Geburtstag

Torroja-Virro, Helle
 4. Oktober

Zur Goldenen Hochzeit

Rebmann-Weiss,
 Urs und Ursula
 3. Oktober

Daniel-Wälti, Peter und Ursula

10. Oktober

Stingelin-Beeler, David und Rosa

17. Oktober

Zur Diamantenen Hochzeit

(60 Jahre)

Pfenninger-Grimm,

Heinz und Nelly

7. Oktober

Baumann-Baumgartner,

Mathys und Bethli

9. Oktober



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Stellungnahme betreffend Anhörung zur Anpassung der Erfassungsmethodik für Alters- und Pflegeheime im Kanton Basel-Landschaft wurde genehmigt.
- Die Stellungnahme betreffend Anhörung zur Anpassung der Normkosten für ambulante Pflegeleistungen ab 1. Januar 2020 wurde genehmigt.
- Der Abteilung Bewilligungen Basel-Landschaft wurde beantragt, dem Gesuch der City Grill GmbH, vertreten durch Sevim Ciftci, Burggartenstrasse 14, 4133 Pratteln, zur Erweiterung der bestehenden Gastwirtschaft «City Grill», Burggartenstrasse 14, um weitere 32 Innen- und 40 Aussenplätze, unter Einhaltung der § 1 und 9 sowie des Nachweises über genügend Parkplätze, zu entsprechen.

Gemeindewahlen 2020 – Termine und Fristen

Die Wahlen der 40 Mitglieder des Einwohnerrates und der sieben Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 finden am 9. Februar 2020 statt. Der Wahlgang für die Besetzung des Gemeindepräsidiums ist auf den 17. Mai 2020 angesetzt.

1. Wahltermine

9. Februar 2020:

- Wahl der 40 Mitglieder des Einwohnerrates (Proporzwahl)
- Wahl der 7 Mitglieder des Gemeinderates (Majorzwahl)

22. März 2020:

Finden die allenfalls erforderlichen Nachwahlen statt.

17. Mai 2020:

Wahl des Gemeindepräsidenten bzw. der Gemeindepräsidentin (stille Wahl möglich).

14. Juni 2020:

Allfällige Nachwahl des Gemeindepräsidenten bzw. der Gemeindepräsidentin.

Die Wahl der ständigen Kommissionen, des Kreismusikschulrates, des Ortschaftsrates, des Kreisschulrates, der Sicherheitskommission Bevölkerungsschutzreglement und des Wahlbüros werden durch den Einwohnerrat vollzogen.

2. Einreichung der Wahlvorschläge

Montag, 9. Dezember 2019

Wahlvorschläge für die Wahl der 40 Mitglieder des Einwohnerrates vom 9. Februar 2020

Montag, 23. Dezember 2019

Wahlvorschläge für die Wahl der 7 Mitglieder des Gemeinderates vom 9. Februar 2020. Achtung: Die Verwaltung hat an diesem Tag geschlossen. Die Wahlvorschläge können bis um 17 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung (beim Haupteingang) eingeworfen werden.

Montag, 17. Februar 2020

Wahlvorschläge für die Nachwahl

der 7 Mitglieder des Gemeinderates vom 22. März 2020

Montag, 30. März 2020

Wahlvorschläge für den Gemeindepräsidenten/die Gemeindepräsidentin vom 17. Mai 2020 (Wahlvorschläge sind zur Feststellung der stillen Wahl notwendig)

Montag, 25. Mai 2020

Wahlvorschläge für die Nachwahlen des Gemeindepräsidenten bzw. der Gemeindepräsidentin vom 14. Juni 2020

Die offiziellen Formulare für die Einreichung der Wahlvorschläge werden auf www.pratteln.ch → Politik → Abstimmungen – Wahlen als Download zur Verfügung gestellt.

Die Wahlvorschläge sind gemäss den vorstehenden Terminen an folgende Adresse einzureichen (Zustellung per Post oder persönliche Abgabe):

Gemeindeverwaltung Pratteln
Schlossstrasse 34
4133 Pratteln

National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Gemeinde Pratteln, Politische Dienste

Geplante Abstimmungstermine im Jahr 2020

9. Februar (GR- und ER-Wahlen),
17. Mai (Wahl Gemeindepräsident/in),
27. September und 29. November

Die Terminplanung für den gemeinsamen Propagandaversand der Parteien sowie das Reglement über die Unterstützung der politischen Parteien bei Wahlen und Abstimmungen (Ord. Nr. 01.07) finden Sie unter www.pratteln.ch.

Die Gemeindeverwaltung

Aus der Verwaltung

Eintritte

Per 1. Oktober 2019 tritt Andrea Brunner als Sachbearbeiterin Soziale Dienste in die Abteilung Gesundheit/Soziales ein.

Ebenfalls am 1. Oktober 2019 wird Katja Zurfluh die Funktion als Sachbearbeiterin Debitoren und Werke in der Abteilung Finanzen übernehmen.

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an ihrer Tätigkeit!

*Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln*

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 649: 1168 m² mit Gebäud Nr. 5, **Zweiengasse, Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Nussbaumer Investment AG, Grosswangen LU, Eigentum seit 1.7.2019. Erwerber: Bächli Invest AG, Hausen AG.

Abtretung. Parz. 7068: 140 m² mit Einfamilienhaus, **Zurlindenstrasse 10, Gartenanlage «Hohenrain»**. Veräusserin: Schlatter Gabriela Maria Doris, Pratteln, Eigentum seit 6.1.2005, 19.4.2005, 23.3.2006. Erwerberin zu 1/2: Amsler-Buholzer Manuela Maria, Pratteln.

Bestattungen

Balmer-Beeler, Bertha
von Wilderswil BE
geboren am 6. Mai 1929
verstorben am 26. August 2019

Brugger-Stingelin, Lilly
von Pratteln
geboren am 17. Juli 1929
verstorben am 2. September 2019

Dürr-Briner, Nelly
von Pratteln
geboren am 5. April 1926
verstorben am 31. August 2019

Näf, Karl
von Wattwil SG

geboren am 9. April 1933
verstorben am 11. September 2019

Rossano, Ettore
von Italien
geboren am 12. Juni 1935
verstorben am 16. September 2019

Saner, Edith
von Rüderswil BE
geboren am 1. Januar 1959
verstorben am 10. September 2019

Winter, Kurt
von Pratteln und Kaisten AG
geboren am 20. Juni 1932
verstorben am 8. September 2019

Baugesuch

- Swiss SPA Management AG, Eberle Roland, Herrengasse 10, 8853 Lachen SZ, betr. Erweiterung Aussensauna, Parz. 7167, Hardstrasse 57, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 7. Oktober 2019** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.



Präventionsangebot für Seniorinnen und Senioren

Gemeinde pratteln



„Mein Zuhause – mein Fitnesszentrum“

Beweglichkeit – Kraft – Koordination – Gleichgewicht – Ausdauer, dies sind die Elemente, die wir brauchen, um selbständig zuhause leben zu können und die uns ermöglichen, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen.

Unser Alltag und unser Zuhause sind ein ideales Fitnesszentrum. Unsere Alltagsaktivitäten können – bei richtiger Anwendung – als Training dienen, die unsere Selbständigkeit verbessern oder erhalten.

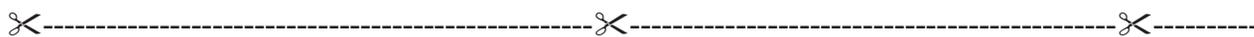
Mittels kurzer theoretischer Einführung, einer persönlichen Analyse Ihrer Situation und vielen praktischen Tipps und Übungen erarbeiten wir gemeinsam einen einfachen, leicht umsetzbaren Fitnessplan für Sie. Den Kurs leitet Annick Kundert, dipl. Physiotherapeutin.

Kommen Sie mit praktischer Kleidung und gutem Schuhwerk an den Kurs, um eine gute Ausgangslage für Ihre Selbständigkeit in Ihrem Zuhause zu schaffen.

Dieses Angebot ist kostenlos. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019 – 14.30 bis 16.30 Uhr – im Schlossschulhaus in Pratteln

Bitte melden Sie sich an bis und mit Montag, 7. Okt. 2019 per Anmelde-Talon zuhanden der Fachstelle für Altersfragen, Daniela Berger, Gemeindeverwaltung, Schlosstr. 34, 4133 Pratteln oder per Email: daniela.berger@pratteln.bl.ch



Anmelde-Talon für „Mein Zuhause – Mein Fitnesszentrum“ vom 15. Okt. 2019, 14.30-16.30 Uhr

Name Vorname.....

Strasse Wohnort.....

Telefon-Nr..... Email.....

(Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden)



Eltern-Kind-Singen



Liebe Eltern,

mein Name ist Christina Ganter. Ich bin in Pratteln aufgewachsen und habe mich zur Kindergärtnerin, Musikpädagogin und Kinderchorleiterin ausbilden lassen. Zusatzausbildungen für das Unterrichten von Eltern-Kind-Singen sowie Baby-Singen runden meine Tätigkeit als Musikpädagogin ab.

Seit März 2019 biete ich neu das Eltern-Kind-Singen für Kinder zwischen 1½ und vier Jahren im Schloss-Schulhaus in Pratteln an. In diesem Bereich bringe ich, neben der Tätigkeit als Musikpädago-

gin an Primarschulen, langjährige Erfahrungen im Bereich des Eltern-Kind-Singens sowie der Musikalischen Früherziehung mit. Die Arbeit mit Eltern und ihren Kindern berührt mich immer wieder aufs Neue und beschenkt mich jeweils mit deren Offenheit und Fröhlichkeit.

Ich freue mich, als Nachfolgerin von Claudia Schmidlin dieses Angebot neben meiner Tätigkeit in Muttenz nun auch in Pratteln anbieten zu dürfen.

Schöne Erinnerungen verbinden mich an Pratteln, und so freut es mich, viele Eltern und Kinder im Eltern-Kind-Musizieren begrüßen zu dürfen. Wir singen, tanzen und musizieren mit verschiedenen Instrumenten in Gruppen von ca. acht bis zehn Kindern und einer Bezugsperson. Das neu renovierte Schloss-Schulhaus bietet dazu einen schönen Rahmen für diesen wöchentlichen Anlass am Freitag sowie voraussichtlich ab Oktober auch am Mittwochvormittag.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne auf meiner Homepage informieren (www.kindermusizieren.ch) oder mich telefonisch kontaktieren (Tel. 061 421 15 41).

Ich danke allen Eltern und Kindern für das bisherige Vertrauen und freue mich auf viele neue Kindergesichter und ihre Eltern. Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen, auch wenn sie noch jünger sind! Im Tragtuch lässt es sich wunderbar tanzen und singen!

Muttenz, im September 2019
Christina Ganter Burkhardt

Der Fachbereich Frühe Kindheit wird in einer Serie demnächst über die vielfältigen Angebote im Schloss-Schulhaus berichten. Das Monatsprogramm und weitere Informationen finden Sie jederzeit unter: www.fruehekindheit.pratteln.ch



KMS-Ensembles spielen für Sie!



Die KMS bietet für alle Schüler/innen freiwillig Ensemble-, Band-, Orchester und Chorunterricht an.

Das Ensemblespiel ist die sogenannte «Königsdisziplin», weil es neben dem eigenen Können besonders auf das Zuhören und Eingehen auf die Ensemblemitglieder ankommt. Bin ich zu laut? Bin ich zu langsam? Tönen unsere Instrumente gemeinsam gut? Atmen wir gemeinsam? Gemeinsames Musizieren, die im Solospiel gut eingeübten Fähigkeiten abzurufen, sich im Team aufeinander abzustimmen und harmonisch zu einer Einheit in Perfektion zu gelangen, ist ein nachhaltiges Erlebnis im musikalisch-künstlerischen und pädagogischen Sinn.

In der Vorweihnachtszeit treten die Ensembles der KMS bei verschiedenen Gelegenheiten (vom Weihnachtsgottesdienst über Krippenfeiern bis zur Umrahmung einer Vernissage etc.) auf. Bei Weihnachtsfeiern auf den Pflegestationen im Madle, bei der Bürgerversammlung, bei der Einwohnerratssitzung und bei Schulfestern sind unsere Ensembles genauso gerne im Einsatz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gerne spielen wir auch bei Ihnen. Bitte melden Sie sich mindestens sechs Wochen vor Ihrem Anlass, so dass wir ein Ensemble für Ihren Anlass anfragen können.

Anfragen senden Sie an:
mail@kms-pratteln.ch

Sauberes Pratteln – Clean Up Days

Nicht nur wir Menschen fühlen uns an einem sauberen Ort ohne Müll viel wohler, auch die Tiere und Pflanzen sind, um optimal zu gedeihen, auf unverschmutzte Lebensräume angewiesen. Für drei Tage waren die Botschafterinnen und Botschafter der IGUSU (Interessen-Gemeinschaft Saubere Umwelt) im Dorf und den Quartieren

unterwegs. Ihre Aufgabe ist primär, uns Prattlerinnen und Prattler dafür zu sensibilisieren, zur Umwelt Sorge zu tragen.

Sehr gerne arbeiten die IGUSU-Botschafterinnen und -Botschafter mit Schulklassen oder Kindern aus den Quartieren zusammen. Es ist wirklich erstaunlich, wie viel Abfall eine Kindergarten-

und eine Einführungsklasse am Mittwochmorgen während einer Stunde in der Längi zusammengetragen haben. Zusammen wird der ganze Müll dann getrennt und richtig entsorgt. Bei wunderbarem Wetter fanden am Nachmittag der Flohmarkt und das Veloputzen und -flicken, das vom Robinsonspielplatz angebo-

ten wird, statt und wurden rege besucht.

Am Freitagnachmittag hatten die Kinder Spass beim Säubern des Rankackerquartiers, mit Spiel und Spass auf der Jagd nach Müll. Am Schluss entstand dann mit Verena und Loli, die sich freiwillig im Quartierraum engagieren, eine fantastische Müllskulptur.



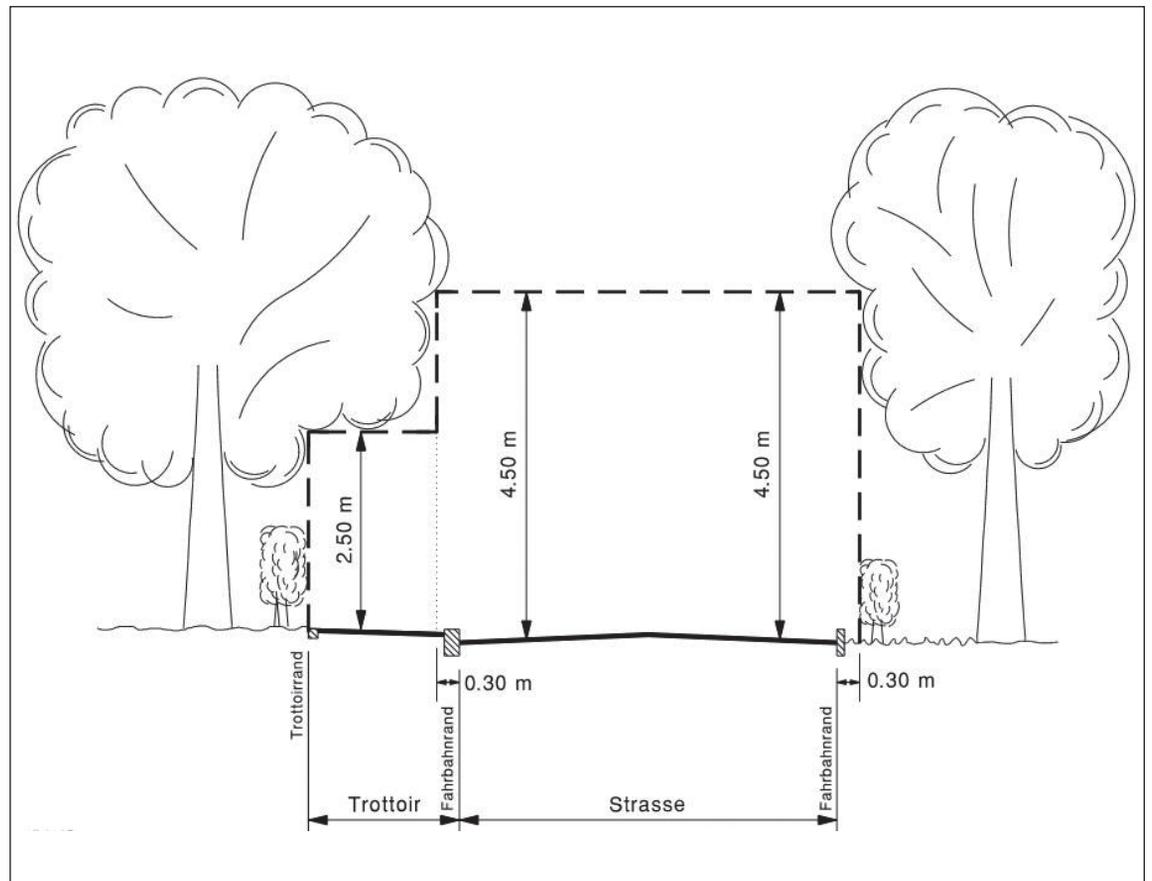
Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Raum

Nun wird es langsam wieder Herbst und damit rückt der Winter auch wieder näher. Aus diesem Grund bitten wir darum, die Gehölze entlang der Strassen und Trottoirs zurückzuschneiden. Dies ist einmal angenehmer, wenn im Herbst die nassen Blätter einen nicht streifen, und bei Schnee für den Winterdienst wichtig, damit zügig bis an den Rand hinaus geräumt werden kann. Wichtig ist es auch die Lampen und Verkehrstafeln freizuhalten, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Grundeigentümer, Hauswartungen und Liegenschaftsverwaltungen sind verpflichtet, die Pflanzen frühzeitig zurückzuschneiden. Damit Sträucher und Hecken nach einem massiven Rückschnitt nicht kahl und braun aussehen, ist es ratsam, dies regelmässig zu tun. Der regelmässige Rückschnitt des wachsenden Gehölzes sollte zudem ein fester Bestandteil der jährlichen Unterhaltsarbeiten sein. Der Gemeinderat fordert die Betroffenen auf, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebene Masse (Lichtraumprofil) zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen das Lichtraumprofil auf den öffentlichen Grund nicht tangieren. Mit dem Lichtraumprofil wird unter anderem auch der «lichte Raum» vorgeschrieben, der auf den Geh- und Fahrwegen von Gegenständen und Pflanzen freizuhalten ist.

Bäume müssen die Fahrbahn um mindestens 4.50 m Höhe, das Trot-



toir bzw. den Fussweg um 2.50 m Höhe überragen. Pflanzen, welche direkt entlang der Strassen und des Trottoirs verlaufen, müssen auf eine Höhe von max. 1.20 m zurückgeschnitten werden.

Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen.

Die Strassenübersicht bei Kreuzungen, Kurven und Einmün-

dungen darf nicht beeinträchtigt werden. In diesen Fällen muss der Rückschnitt entsprechend reduziert respektive angepasst werden. Ebenfalls dürfen Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht durch Bepflanzungen verdeckt werden. Auch Laub darf die Sicht nicht beeinträchtigen. Die Gemeinde kontrolliert laufend die Profile

und mahnt die betroffenen Grundeigentümer.

Kontakt

Gemeinde Pratteln, Gemeindegärtnerei, Teamleiterin Annika Berger Müller, Tel. 076 411 23 53, annika.bergermueller@pratteln.bl.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pratteln.ch / online-Schalter / Publikationen.

Quartierarbeit

Die Quartierarbeit hat zum Ziel, die Lebensqualität in den Schwerpunktgebieten Längi, Rankacker/Gehrenacker und Aegelmatt/Vogelmatt zu erhöhen. Wöchentlich finden Anlässe in den Quartiertreffs an der Wyhlenstrasse 23 und in den Neusatzreben 3 statt, die von Jung und Alt besucht werden. Mehrere Grossanlässe wie Quartierfeste, Quartierspaziergänge für Neuzuzüger/innen und Clean Up Days machen die Quartierarbeit nach aussen sichtbar. Die Wirkung, die sie bei den einzelnen Menschen erzielt, ist aber oft nicht auf den

ersten Blick zu erkennen. In den kommenden zwölf Grossauflagen werden deshalb in freier Folge subjektive Einblicke in die Wirkung der Quartierarbeit gegeben.

September

Dank der Quartierarbeit...

...bin ich gut im Quartier angekommen und habe rasch Kontakte knüpfen können zu anderen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern. Nun bin ich seit zwei Monaten im Quartier und besuche bereits den Walkingtreff, den Turnverein und



den Frauen-Abend. Ausserdem bin ich Mitglied der Betriebsgruppe im Quartiertreff Längi.

Doris Wyrsch, Neuzuzügerin Längi und Mitglied Betriebsgruppe

Kontakt/Infos

- Kontakt: claudia.pannier@pratteln.bl.ch, 079 412 95 48
- Facebook: Quartierentwicklung Pratteln

Mehr Infos unter:

www.pratteln.ch (Bildung.Freizeit → Quartierarbeit)

Vereine

Der Ski-Club auf Wanderschaft



Die Damen und Herren, die im Namen des Ski-Clubs bis auf den Weissenstein wanderten.

Foto zVg

Am Sonntag, 15. September, trafen sich morgens um 7 Uhr Mitglieder des Skiclubs Pratteln erwartungsvoll am Bahnhof. Dort wurden die Gruppe von Marcel und Sonja Amweg, den Reiseleitern, in Empfang genommen. Mit der SBB fuhr man über Olten, Solothurn bis nach Grenchen. Dort hiess es umsteigen in den Bus mit dem wir auf den unteren Grenchenerg fuhren.

Nach einer kurzen Kaffeepause startete die Wanderung. Diese führte vom unteren Grenchenberg auf dem Gratweg hinüber zur Stallfluh, immer entlang steilabfallender Felswände. Nach zweistündigem Marsch wurde Mittagspause gemacht. Es war Verpflegung aus dem Rucksack angesagt. Von diesem Aussichtspunkt aus konnte man dank guten Sichtverhältnissen teilweise die Alpen sehen und den Verlauf der Aare. Es war eine super Aussicht.

Nach einer Stunde Pause ging es dann weiter durch Wälder und über

Juraweiden bis zum Berggasthaus Althüsli, das zweithöchst gelegene Restaurant im Kanton Solothurn, das zur Gemeinde Selzach gehört. Dort stärkten sich die einen mit einem Bier oder genossen einen Rösti Coup.

Nach dieser verdienten Pause ging es weiter Richtung Weissenstein. Von weitem konnte man das imposante Kurhaus, das neu saniert wurde, sehen. Nach einer gesamten Marschzeit von gut vier Stunden erreichten wir das Ziel auf dem Weissenstein. Nach einer letzten Pause im Restaurant bestiegen wir die Gondelbahn, die uns zur Talstation in Oberdorf brachte. Mit dem Zug fuhren die Skiclub-Mitglieder dann wieder zurück nach Pratteln. Es war eine sehr schöne Wanderung und alle gingen zufrieden nach Hause. Schade, dass nicht mehr Ski Club Mitglieder daran teilgenommen haben!

Fritz Vetter für den Ski-Club Pratteln

Kirche

Verschenken statt wegwerfen

Haben Sie einen grossen Garten und wissen nicht, wo hin mit allen Früchten oder quillt ihr Bücherregal über und Sie wollen sich von einigen Büchern trennen? Am Samstag, 2. November, findet im reformierten Kirchgemeindehaus der Basar zu Gunsten von mission21 statt. Wir nehmen gerne Bücher und Sachspenden entgegen. Sei es Konfitüre, Sirup, Dörrfrüchte oder auch eingelegetes Gemüse.

Ebenfalls nehmen wir gerne Spielsachen oder CDs, sowie neuere Bücher wie Romane, Krimi, auch Bilder- und Kinderbücher. Leider können wir keine Lexika, Bildbände oder Fachliteratur mehr

brauchen. Das Internet hat dies verdrängt.

Bis zum Basar haben Sie noch etwas Zeit, die Bücher nochmals zu lesen und die Früchte zu verarbeiten. Am Donnerstag, 31. Oktober, und Freitag, 1. November, nehmen wir Bücher und Sachspenden von 17 bis 19 Uhr im Kirchgemeindehaus entgegen. Der Erlös geht an ein Projekt von mission21 in Südamerika.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Roswitha Holler-Seebass, Tel 061 823 94 87, roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin



Jetzt auf den Basar vom 2. November vorbereiten und Konfitüre ein-kochen.

Foto Espressolia/Pixabay

Was ist in Pratteln los?

September

Sa 28. Ysebähnli am Rhy.
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 11 bis 17 Uhr.

Schiffsmodelle.

21. internationales Schiffsmodell-Schau-fahren. Nautic Racing Club Pratteln. Im Schwimmbad Pratteln. 11 bis 24 Uhr. Gratis Eintritt. Restaurant, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. www.nrcp.ch.

So 29. Schiffsmodelle.

21. internationales Schiffsmodell-Schau-fahren. Nautic Racing Club Pratteln. Im Schwimmbad Pratteln. 11 bis 16 Uhr. Gratis Eintritt. www.nrcp.ch.

Oktober

Sa 5. Flohmarkt.
Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt. Schmittiplatz und Schlossstrasse. 8 bis 16 Uhr. Infos: www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch.

So 13. Wanderung.
Wandern mit den Naturfreunden Pratteln/Augst. Rheinfelden-Möhlin-Zeinigen-Mumpf. Anmeldung bis 6. Oktober. Ch. Hasler 061 811 11 01.

Do 17. Wanderung.
Seniorenwandergruppe Pratteln. Maisprach-Möhlin. Infos: www.ps-wandern.ch.

Fr 18. Herbstbasar.
Stände, Flohmarkt, Restaura-

tion und Unterhaltung. Senevita Sonnenpark, 14 bis 17 Uhr, Zehntenstrasse 14.

Vortrag.

«Wo ist eigentlich die Milchstrasse geblieben?» Referat zum Thema Lichtverschmutzung von René L. Kobler (dipl. Umweltingenieur, dipl. Architekt ETH/SIA). 19.30 Uhr, Zentrale Pratteln (ehemalige Weinkellerei im UG, ausgeschildert). Anschliessend Blick vom Zuckersilo und Rundgang. Organisation: Fraktion Unabhängige/Grüne Pratteln.

Sa 19. Herbstbasar.
Stände, Flohmarkt, Restauration und Unterhaltung. Senevita Sonnenpark, 10 bis 16 Uhr, Zentenstrasse 14.

Exkursion.

Auf Spurensuche mit Wildtierbiologe Sandra Gröflin. Für Kinder im Primarschulalter. Mitnehmen: Münz für Billet, Znüni, Getränk. Von 8.50 bis 12 Uhr, Treffpunkt Tramendstation Pratteln. Info: nvvpratteln.ch.

So 20. Vogelzugbeobachtung.

Bei Dietlers Scheune, oberhalb Rebberg, 9 bis 12 Uhr. Natur- und Vogelschutzverein Pratteln. www.nvvpratteln.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Kollision: Fahrer und Zeugen gesucht

pd. Am vergangenen Samstag kam es um 18 Uhr auf der Breitestrasse in MuttENZ zu einer Kollision zwischen einem Auto und einer Fahrradfahrerin. Die Fahrradfahrerin wurde leicht verletzt. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei fuhr eine 16-jährige Fahrradlenkerin auf der Breitestrasse in Richtung Dorf. Auf Höhe der Liegenschaft Nummer 12 wurde sie von einem schwarzen Personenwagen, welcher in gleicher Richtung unterwegs war, gestreift und stürzte. Der Fahrer des Autos schaute angeblich noch kurz zurück, setzte dann die Fahrt jedoch fort.

Da der Unfallhergang unklar ist, sucht die Polizei Basel-Landschaft den Fahrer sowie Zeugen. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Telefon 061 553 35 35.

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 17 731 Expl. Grossauflage
 10 599 Expl. Grossaufl. MuttENZ
 10 415 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 931 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttENZeranzeiger.ch
 www.muttENZeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

MuttENZ: Tamara Steingruber (Redaktion)
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttENZeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

Geniessen, einkaufen und staunen

proinnerstadtbasel.ch



kräftig reiben, frotieren	nicht durch zwei teilbar	Miss Schweiz 1988 (Karina)	Edelstein-imitation	Bonbon	Schweizer Autor (Meinrad) † 1971	Bratrost	Gartenblume	Wollquantum	Fell der Bärenrobbe (engl.)	vorübergehender Mangel	Zeichen d. Herrscherwürde
					Metallfacharbeiter						alt, trübnig (Fette)
Trumpfnen beim Jass				mit Vorliebe, bereitwillig			Stimm-lage				
Schwes-ter des Hänsel						Ort im Cento-valli					
Schütze der nordischen Sagen				Luzerns Exver-kehrsdirektor † dreiatom. Sauerstoff			Vieh auf der Alp halten				
Bezirk, Gegend					männl. Vorname				Name Gottes im Islam	Denk-weise	
			seltsam				mit dem Hund ... gehen				
eng-lischer Adelstiffl		Dauerbe-zug (Kf.) Ohren-robbe									
							steinig, zer-klüftet	Ver-gehen, Straftat		wort-brüchig	gelände-gängliges Motorrad
Fluss durch Giornico	schweiz. Bildhauer (Remo) † 1982	islam. Wall-fahrtsziel	Beschwer-de		Gesund-macher	Obstart	Frauen-figur in „Wilhelm Tell“	Flaum-feder			
Neuerfilmung (engl.)					Nein sagen						
Teil des Mundes							Küh-lungs-mittel		Abk.: Tausend		
religiösen Zwecken dienend					Adels-titel, Baronin						
Abk.: Sekunde			Verer-bungs-lehre						Berg bei St. Moritz		
Nahostbewohner					Trans-port-fahrzeug						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 1. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: MuttENZer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!